

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 264.

Sonnabend den 21. September.

1867.

## Vom Reichstage des Norddeutschen Bundes.

—n. Berlin, 19. September. Zur Berathung der von dem Bundespräsidium dem Reichstage zur Beschlussfassung überreichten Gesetzentwürfe über das Postwesen und wegen der Salzbesteuerung ist bekanntlich die Niederlegung zweier Deputationen von je vierzehn Mitgliedern beschlossen. Die Commission zur Berathung des Postgesetzes besteht aus folgenden Mitgliedern: v. Puttkammer (Fraustadt), v. Rabenau, Dr. Braun (Wiesbaden), v. Grävenitz (Gränberg), v. Lud., Wiggers (Berlin), Nebelthau, v. Bodelschwing, v. Denzin, v. Unruh (Magdeburg), Wammen, Dr. Michaelis, Dr. Köster und v. Salzwedel. Vorsitzender ist der Abg. v. Bodelschwing, dessen Stellvertreter v. Unruh (Magdeburg), Schriftführer v. Puttkammer (Fraustadt) und dessen Stellvertreter v. Lud. — Die Commission zur Berathung des Salzgesetzes besteht aus folgenden Mitgliedern: Fromme, v. Hullessem, Dr. Harnier, v. Levgow, v. Brauchitsch (Genthin), Grumbrecht, v. Eide, Miquel, Graf v. Arnim, Ahmann, Weigel, Franke, v. Eichmann u. Graf Solms. Vorsitzender ist der Abg. v. Eichmann, dessen Stellvert. Franke, Schriftf. Weigel und dessen Stellvert. Graf Arnim. — Die nächste Berathung, welche dem Plenum des Reichstages nunmehr bevorsteht, ist die der in Antrag gebrachten Adresse. Nach der Bestimmung der Geschäftsordnung kann eine solche Berathung erst drei Tage nach der Vertheilung des Antrages der Referenten an die Mitglieder stattfinden. Der Antrag der Referenten in Betreff der Adresse liegt noch nicht vor und wird voraussichtlich erst morgen (Freitag) den Abgeordneten zugehen, so daß also die Adressdebatte im Plenum des Reichstages frühestens am Dienstag wird stattfinden können. Wie wir vernehmen werden Abänderungsanträge vorbereitet und soll namentlich von conservativer Seite ein Gegenentwurf eingebracht werden. — Nach Erledigung der Adressfrage wird der Reichstag sofort in die Vorbereitungen des Budgets im Plenum eintreten. Es wird dabei ganz nach dem Vorgange des preussischen Abgeordnetenhauses verfahren werden. Den einzelnen Mitgliedern steht es frei durch Vermittelung des Präsidiums Auskunft über jeden einzelnen Punkt des Etats vom Bundeskanzler zu erfordern, der diese Auskunft jedenfalls nach jeder Richtung hin erteilen wird. Von dem Reichstage überreichten Vorlagen des Bundespräsidiums ist gestern bereits der Etat und heute das Passgesetz und das Gesetz betreffend die Erhebung einer Abgabe von Salz vertheilt worden. Aus dem Etat werde ich Ihnen demnächst die wichtigsten Daten mittheilen. Das Passgesetz besteht aus 10 Paragraphen und soll mit dem 1. Januar 1868 in Wirksamkeit treten. Das Gesetz hebt den Passzwang, sowohl innerhalb des Bundesgebietes, als zum Ausgange aus dem Bundesgebiete auf. Ausländern soll weder beim Eintritt, noch beim Austritt über die Grenze des Bundesgebietes, noch während ihres Aufenthalts oder ihrer Reisen innerhalb desselben ein Reisepapier abgefordert werden. Auf Antrag von Reisenden sollen auch noch fernere Pässe oder sonstige Reisepapiere ausgestellt werden. Die Gebühren dafür dürfen höchstens 1 Thaler betragen. Wenn die Sicherheit des Bundes oder eines einzelnen Bundesstaates durch Krieg, innere Unruhen oder sonstige Ereignisse bedroht erscheint, kann die Passpflichtigkeit vorübergehend wieder eingeführt werden. Der Entwurf bezweckt also den gewöhnlichen Reiseverkehr von den Unbequemlichkeiten und Belästigungen des Passzwanges zu befreien. Damit soll aber die Berechtigung der zuständigen Behörden nicht ausgeschlossen sein, wenn sie aus andern Gründen dazu Veranlassung finden, über die Person eines Unbekannten genügenden Ausweis zu fordern. — Der Gesetzentwurf, betreffend die Erhebung einer Abgabe von Salz, besteht aus 21 Paragraphen. Der §. 1 hebt das Salzmonopol des Staates, so weit solches zur Zeit besteht, auf, und nach §. 2 soll das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 2 Thlr. für den Centner Nettogewicht unterliegen, welche, in so weit das Salz im Inlande gewonnen wird, von den Producenten, in so weit solches aus

anderen als den zum Zollvereine gehörigen Ländern eingeführt wird, von den Einbringern zu entrichten ist. Die übrigen Paragraphen enthalten Bestimmungen über die Anmeldung und Kontrolle so wie die Strafbestimmungen. Dem Gesetzentwurfe angeschlossen ist die Uebereinkunft zwischen Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen und bei Rhein und den beim Thüringischen Zoll- und Handelsvereine beteiligten Staaten, sowie der Bericht des Ausschusses des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen. Dieser Bericht erkennt die Belästigung, welche durch das in den meisten Staaten bestehende Salzmonopol dem freien Verkehre bereitet wurde, und somit die Nothwendigkeit der Aufhebung des Monopols an. Es wird darin ausgeführt, daß in dem Steuerfuge von 2 Thlr. eine Belastung der Salzconsumenten nicht gefunden werden könne, und daß ein niedrigerer Satz aus überwiegenden finanziellen Gründen nicht angenommen werden könne u. Der Bericht führt schließlich aus, daß der Entwurf von sämmtlichen Zollvereinsstaaten vereinbart und daß dieselben sich verbindlich gemacht haben, das Gesetz nur mit wenigen, durch die besondern Einrichtungen einzelner Staaten gebotenen Modificationen zu verstanden, woraus dann folge, daß weitere Aenderungen an dem Entwurfe nicht wieder vorgenommen werden können. Es sei dieses nach den für die Zukunft geltenden Bestimmungen das letzte Mal, daß die unveränderte Annahme eines im Zollvereine zur Geltung kommenden Gesetzes in Anspruch genommen werden müsse. — Der Haushaltsstat des Norddeutschen Bundes schließt ab mit einer Einnahme und Ausgabe von 72,158,243 Thlr. Fortdauernde Ausgaben betragen 69,001,184 Thlr., einmalige und außerordentliche Ausgaben 3,157,059 Thlr. Von diesen Ausgaben fallen auf die Militärverwaltung 66,417,573 Thlr., auf die Marineverwaltung 2,340,603 Thlr., auf das Bundeskanzleramt 70,550 Thlr., auf den Reichstag 20,458 Thlr. und auf die Bundesconsulate 152,000 Thlr. Die Einnahme ergibt sich aus den Zöllen und Verbrauchssteuern vom Zollvereine und von den Bundesstaaten, aus der Post- und Zeitungsverwaltung, aus der Telegraphenverwaltung und aus den Wacccularbeiträgen. Von diesen fallen auf Preußen 16,873,305 Thlr.

## Stadttheater.

Gleich der Frau Pauline Lucca, die als hochdramatische Sängerin doch auch feinere Soubrettenrollen, wie den Pagen Cherubin in der „Hochzeit des Figaro“ oder die Berline in „Fra Diavolo“ auf ihrem Repertoire hat, erschien eben in dieser letztern Partie auch Fräulein Adele Löwe vor uns (am 19. September), und zwar hat sie damit nicht minder, wie mit ihren andern bisherigen Leistungen, glänzend zu reüssiren gewußt. Daß sie dem gefanglichen Theil aufs Schönste gerecht werden würde, verstand sich bei der leichteren Aufgabe schon ganz von selbst; nicht so zweifellos war es, ob sie auch im Spiel höhere Erwartungen würde befriedigen können. Da müssen wir denn aber sagen, daß Fräulein Löwe uns förmlich überrascht hat; sie entfaltet eine wirklich reizende Naivität und unschuldige Coquetterie. In der frivolen Auskleidung, welche sie übrigens mit einigen neuen, sehr originellen Nuancen giebt, verließ sie die Grazie keinen Augenblick. Der Erfolg war demgemäß ein bedeutender.

Den Fra Diavolo hatte versucht- und aushälftweise Herr Groß übernommen; doch liegt ihm die Partie nicht nur zu tief, sondern sein ganzer Stimmcharakter und Timbre ist ein zu schwerer für die leichte, gefällige Spieloper, so wie derselben denn auch sein Aeugeres, sein Wesen sich nicht genügend accommodiren kann. Freilich gab er sich alle mögliche Mühe und das Einzelne gelingen konnte bei dem sonst so schätzenswerthen Sänger nicht verwundern. Die Maske, die Erscheinung an sich war sehr hübsch und erinnerte an Roger.

Das englische Paar erfreute sich durch Frau Günther-Bachmann und Herrn Becker schon immer der entsprechend guten

Repräsentation, eben so wie der eine Bandit durch Herrn Engelhardt; in der Rolle des andern führte Herr Ehrke nicht. Den Lorenzo sang Herr Rebling recht befriedigend.

Für nächste Woche ist nun die erste Aufführung von „Pariser Leben“ zu erwarten, worin zwei neuengagirte Damen, Fräulein Adelajde Maché und Frau Linden-Kelowska (die Witwe des vor einer Reihe von Jahren hier wirkenden Halbenspielers Kelowski) ihre Debüt haben.

Dr. Emil Kneschke.

### Verschiedenes.

\* Leipzig, 20. September. Wohlthuend und erfreulich ist es, in einer Stadt, die vorzüglich der Musik huldt, auch im Einzelnen die Poesie durch die Schwesterkunst Malerei in dankbarer Erinnerung verherrlicht zu sehen. Die Hand zu solchem schönen Unternehmen hat jüngst wieder ein vielfach strebsamer Bürger Leipzigs, Herr Louis Kraft, Hotelier und Weinhändler zur Stadt Frankfurt, dem ziemlich 200 Jahre alten Gasthofs, wie sich dies nach einer bei dem jetzigen Hause aufgefundenen Marmor-tafel herausgestellt hat. Die letztere ist am Eingange des Hotels eingemauert und enthält folgende Inschrift:

Dies Haus steht in Gottes Hand  
Zum güldenen Kreuze ist es genannt.  
Anno 1670.

Inmitten des vorigen Jahrhunderts wurde die Firma: „goldnes Kreuz“ in „Frankfurt am Main“ verwandelt, wie ein aus damaliger Zeit herrührendes, mit dem Wille der Stadt Frankfurt verziertes Blattschild noch vor circa 20 Jahren bezeugte. Herr Louis Kraft ließ jetzt seine neuingerichtete Weinstube mit in Del gemalten Scenen aus Goethe's Leipziger Leben (nach Adolf Büttger's bekannter Dichtung: Goethe's Jugendliebe) von namhaften Malern, wie den Herren Krause, Schweiffinger, Berthold ausschmücken. Den Anlaß dazu gab Herrn Kraft die Notiz, daß der junge Goethe bei seiner Ankunft in Leipzig (Michaelismesse 1765) in dem Gasthofs „Frankfurt am Main“ abstieg, von wo aus er dann seine Wohnung in der großen Feuerzugel bezog. Die Werthhaltung dieses historischen Moments wird jedem Leipziger zum Stolze gerechen. Wir machen hierdurch vorläufig aufmerksam und behalten uns eine ausführliche Beschreibung der Einrichtung sowie der Gemälde und Bilder des L. Kraft'schen Weinlocals: „Zur Goethestube“ in kürzester Zeit vor.

\* Leipzig, 20. September. Wie wir soeben erfahren, haben sämtliche von der am 13. huj. abgehaltenen Generalversammlung zu Ausschußmitgliedern des Leipziger Vorschußvereins Gewählte die Wahl angenommen. Von den auscheidenden Mitgliedern sind wieder gewählt worden die Herren Bär, Pösch, Mühlner und Stud. Neu gewählt wurden die Herren Stadtrath Hempel, Dr. Heym und Korbhachmeister Madad jun. — Herr Dr. Heym, welcher bei der Wahl die meisten Stimmen auf sich vereinigte, gehörte mit wenigen Unterbrechungen seit der Begründung des Vereins dem Ausschusse an. Voriges Jahr resignirte derselbe freiwillig zu Gunsten des jetzigen Directors. Die Annahme der Wahl von Seiten des Herrn Dr. Heym, welcher als Mitglied der Revisionscommission die jetzige Lage des Vereins gründlich geprüft hat, ist uns eine Gewähr dafür, daß letztere eine befriedigende sein muß, sowie seine Gegenwart im Ausschusse gewiß wesentlich mit dazu beitragen wird, bei der Verwaltung allseitig gesunde volkswirtschaftliche Grundsätze zur Geltung zu bringen.

\* Leipzig, 20. September. In der letzten Stadtverordneten-Versammlung zu Dresden wurde nachstehender Antrag angenommen: „In Erwägung, daß durch die im vorigen Jahre um die Stadt Dresden angelegten Festungswerke die räumliche Ausdehnung der Stadt beeinträchtigt und der Verkehr gehemmt wird, und das als Bauland im hohen Werthe stehende Areal fast ganz entwerthet ist und der für Dresden so hochwichtige Fremdenverkehr, so lange Dresden als besetzte Stadt gilt, die frühere Bedeutung nicht wieder erlangen kann, wird beschlossen, die Staatsregierung durch Petition zu ersuchen, dafür sorgen zu wollen, daß die angelegten Festungswerke wieder beseitigt werden, und gleichzeitig dem Stadtrath um seinen Beitritt zu dieser Petition anzugehen.“ — In derselben Sitzung wurden die Rechnungen über das Sängerkfest vorgelegt. Das von der Stadt gedeckte Deficit beträgt 66775 Thlr. 9 Pf. Die erheblichste Mehrausgabe gegen den Voranschlag hat der Bauausschuß gemacht, nämlich statt 55,700 Thlr. 81,162 Thlr., also 25,462 Thlr. mehr. Die Gesamteinnahme hat 67,008 Thlr. 23 Ngr. 8 Pf. betragen, veranschlagt war sie zu 70,800 Thlr., die Gesamtausgabe hat 133,783 Thlr. 24 Ngr. 7 Pf. betragen, während sie zu 78,500 Thlr. veranschlagt war.

\* Leipzig, 20. September. Der Handarbeiter Johann Friedrich August Witt aus Eilenburg, 32 Jahr alt und bereits mit Gefängniß bestraft, hatte sich heute vor dem kgl. Bezirksgericht, welchem Herr Justizrath Dr. Rothe präsidirte, wegen verschiedener theils vollendeter, theils versuchter ausgezeichneter Verbrechen zu verantworten. In dem einen Falle war es dem Angeklagten gelungen, in der 2. Hälfte des Monats Mai d. J. auf Grund

eines gefälschten Zettels von einem hiesigen Gärtner Gewächse im Gesamtwerte von 1 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf. und dazu einen Korb im Werthe von 10 Ngr. zu erlangen, in dem andern, im Monat Juli d. J., von einem Kaufmann aus Schönefeld auf Grund eines gleichfalls gefälschten Wechsels über 35 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf. auf angeblich kurze Zeit ein Darlehn von 10 Thlr. zu erlangen. Ein weiterer Versuch, ein Papier von gleicher Eigenschaft über 45 Thlr. 3 Ngr. 2 Pf. auf dieselbe Weise und an demselben Orte zu verfilbern, mißlang, sowie auch ein anderer auf einen falschen Wechsel über 32 Thlr. 2 Ngr. durch eine Frau aus Neuschönefeld bei einem hiesigen Kaufmann ein Darlehn von 24 Thlr. zu entnehmen. Die Verhandlung endigte mit der Verurtheilung Witts zu 1 Jahr 2 Wochen und 4 Tagen Arbeitshausstrafe. Die Anklage und die Vertheidigung waren durch die Herren Staatsanwalt Löwe und Advocat Schilling vertreten.

\* Leipzig, 20. September. Ahermals sind in vergangener Nacht eine namhafte Anzahl herbergeloser Leute hier aufgegriffen worden. So fand man unter andern einen Bäcker und einen fremden Künstler in dem Promenadengebüsch hinter der ersten Bürgerkule zur Nachtruhe eingerichtet, ferner ein total heruntergekommenes Kleeblatt, bestehend aus einem zugereisten fremden Tuchmacher, einem Müller und Schmidt in einem Strohhütten an der Connewitzer Chaussee.

— Wegen widerrechtlicher Verpfändung mehrerer ihm zur Reparatur übergebenen Uhren wurde gestern Abend ein hiesiger Uhrmachergehülfe von der Polizei gefänglich eingezogen.

— In vorgestriger Nacht fand man in der Nähe von Meißenerbroda todt auf dem Eisenbahngleise liegen. Er hatte sich von dem Abends 1/2 11 Uhr dort angelangten Bahnzuge überfahren lassen.

— Die neuen Standquartiere, welche unser Schützenregiment von Anfang nächsten Monats an einnimmt, sind nur provisorische. Bestimmt ist zunächst, daß das 1. Schützenbataillon aus den Quartieren in Plagwitz und Lindenau wieder in Leipzig feste Garnison erhalten wird, und es ist ferner in Aussicht genommen, später auch die beiden anderen Schützenbataillone hierher zu verlegen und so das ganze Schützenregiment hier zu vereinigen. Der Ausmarsch des 1. und 3. Bataillons aus ihren demalstigen Garnisonen erfolgt den 28. d. M., das 2. Bataillon verbleibt vorläufig in seiner Garnison Grimmitzschau.

— In einer Wohnung auf dem Peterssteinweg bei einem Malergehülfe ersahen heute Mittag ein Bettler, angeblich zugereister Weber, und hat um eine Unterstüßung. Da der Maler den Angaben des Bettlers nicht traute, verlangte er sein Arbeits- oder Wanderbuch zu sehen, was dieser aber nicht vorzeigen wollte und deshalb abgewiesen wurde. Das sollte aber dem Maler übel bekommen. Als nämlich derselbe kurze Zeit darauf seine Wohnung verlassen wollte, um seiner Beschäftigung nachzugehen, wurde er plötzlich an der Hausthür von jenem Weber unter Schimpfreden angepöbel, und ehe er sich des nachgiebigen Menschen erwehren konnte, zu Boden geworfen und mit den Füßen ins Gesicht getreten. Dieser Vorgang erregte natürlich nicht geringes Aufsehen, man eilte hinzu und dem maltrahirten Maler zu Hilfe, nahm auch den Uebelthäter fest und überlieferte ihn einer herbeigeholten Polizeipatrouille.

— In den „Blättern für Gewerbe, Technik und Industrie“ herausgegeben von dem Directorium der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft, lasen wir eine Notiz über Filzdochte, welche Herr Hutmachermeister Gustav Hermann Leisching, Gerberstraße Nr. 40, in der Polytechnischen Gesellschaft vorgezeigt hat. Wir hatten früher viel Noth, gut brennende Dochte zu finden. Diese Filzdochte des Herrn Leisching entsprechen jedoch allen Erwartungen und bewähren sich ausgezeichnet, so daß wir uns veranlaßt fanden, diese Notiz hierdurch in den weitesten Kreisen zu verbreiten. Herr Leisching schneidet die Dochte in jeder beliebigen gewünschten Breite.

— Louise Blaczel, unsere ungergeßliche Primadonna, wird in Braunschweig ebenso gefeiert wie hier und setzt dort ihre in Leipzig begonnenen Triumphe fort. Sie ist bis jetzt als „Agathe“, „Valentine“ und „Fidelio“ aufgetreten. War schon in den beiden ersten Rollen der Beifall ein für Braunschweig ganz ungewöhnlicher, so steigerte sich derselbe im Fidelio zum Enthusiasmus. Ein Augen- und Ohrenzeuge schreibt wörtlich über diesen Abend: „Das Haus erdröhnte von einem Beifall über den Fidelio von Louise Blaczel, wie ihn Braunschweig noch nicht erlebt hat.“

Kaiserswerth, 17. September. Bei dem hiesigen Dienenzüchter P. Radmacher erregt der Bau eines Wespenschwarms, der aus einer Mutterwespe und zwei Wärmern gezogen und in einem sogenannten Lattenkästchen nach der Dzierzon'schen Dienenzucht-Methode angelegt worden ist, besondere Aufmerksamkeit. Der junge Staat hat sich sehr rasch entwickelt und seinen überaus kunstreichen Bau beinahe vollendet. In dem Lehrbuche der Naturgeschichte von Dr. Schubert heißt es, daß die Wespe ein Haus baut, das einer kleinen Stadt von Lösspapier mit vielen Ringmauern und mit zwei Thoren, eins zum Ein- und das andere zum Ausgehen, gleiche. Hier aber scheint die Natur ein anderes Bild schaffen zu

wollen. Dieser Bau nämlich hat die Form eines Schieferfelsens, steht genau aus wie ein solcher, besitzt dessen natürliche Farbe und hat in verjüngtem Maßstabe Höhlen, Schluchten, Vorsprünge, abgerundet und edig, wie man sie sich in einer wildromantischen Felsenengegend nicht schöner denken kann. Auf einem Dreie von circa 15 Zoll Länge und 1 Fuß Breite, auf dem das erwähnte Dytterzon'sche Lattenkästchen befestigt ist, haben die regen Erbauer dieses Wunderwerk aufgeführt.

**Leipziger Börsen-Course am 20. September 1867.**

Course im 80 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.		Staatspapiere etc.		Eisenbahn-Aktion.		Eisenb.-Prior.-Obl.		Bank- u. Credit-Aktion.		Sorten.	
Amsterdam	142 1/2 G.	v. 1830 v. 1000 u. 500	83 1/2 G.	Alberts-Bahn	189 P.	Alberts-Bahn-Pr. I. Em.	99 1/2 G.	Allg. Deutsche Credit-Anstalt	84 1/2 G.	Kronen (Vereins-Hand-Goldmünze)	100 P.
pr. 260 Ct. S.	143 1/2 G.	kleinere	79 1/2 P.	Alt.-Kiel	108 G.	do. II. Em.	97 1/2 G.	zu Leipzig	100 P.	1/2 Z.-Pfd. Br. u.	100 P.
Angsburg pr. 100 fl.	87 1/2 B.	v. 1855 v. 100	93 1/2 G.	Alt.-Kiel	108 G.	do. III. Em.	97 1/2 G.	Anh.-Dess. Bank	100 do.	1/2 Z.-Pfd. fein pr. St.	100 P.
in 2 1/2 fl. F.	87 1/2 B.	v. 1847 v. 500	93 1/2 G.	Auss.-Tepl. h. 200 fl. S.W. pr. 150	108 G.	do. IV. Em.	97 1/2 G.	Berl. Disc.-Comm.-Anth. do.	100 do.	K. S. Augustd'or h. 5 fl. auf 100	112 1/2 G.
Sarita pr. 100 fl.	97 1/2 G.	v. 1852 u. 55	98 1/2 G.	do. do. Lit. B.	108 1/2 G.	Altona-Kleier	102 P.	Braunschw. Bank	100 do.	And. anal. L'd'or h. 5 fl. auf 100	112 1/2 G.
Fr. Ort.	110 1/2 G.	v. 1856 - 66	98 1/2 G.	Berl.-Anh. Lit. A., B. u. C.	108 1/2 G.	do. do. II. Em.	102 P.	Brem. do. h. 240 Lds. h. 100 do.	100 do.	K. russ. 1/2 Imp. h. 5 R. pr. St.	112 1/2 G.
Bremen pr. 100 fl.	110 1/2 G.	do. v. 100	95 1/2 G.	h. 300 fl. pr. 100 fl.	108 1/2 G.	do. do. v. 1866	99 1/2 G.	Coburg-Gothaer Credit-Gesell.	100 do.	20 Frankenstücke	5. 13 G.
L'd'or. h. 5.	110 1/2 G.	do. v. 500	104 1/2 G.	Berlin-Stett. h. 100 u. 200	108 1/2 G.	do. do. v. 1866	99 1/2 G.	Darmst. Bank	100 do.	Holländ. Duc. h. 2 fl. auf 100	7 1/2 P.
Breslau pr. 100 fl.	110 1/2 G.	do. v. 100	104 1/2 G.	Chemn.-Wüschn. h. 100	108 1/2 G.	Magdeb.-Leipz. E. I. Em.	99 1/2 G.	Geraer Bank	100 do.	Kais. do. do. do.	100 P.
Fr. Ort.	110 1/2 G.	do. v. 500	104 1/2 G.	Frd.-Wilh.-Nordb. h. 100	108 1/2 G.	do. II. Em.	99 1/2 G.	Gothaer Bank	100 do.	Passir. do. do. do.	100 P.
Frankfurt a. M. pr.	110 1/2 G.	do. v. 100	104 1/2 G.	Gall. Karl-Ludwig-Bahn	87 G.	do. III. Em.	99 1/2 G.	Hannov. Bank	100 do.	Gold pr. Zollfund fein	100 P.
100 fl. in S. W.	110 1/2 G.	do. v. 500	104 1/2 G.	Köln-Mind. h. 200 pr. 100	87 G.	do. IV. Em.	99 1/2 G.	Zerschn. Duc. pr. Zpfd. Br.	100 do.	Zersch. Duc. pr. Zpfd. Br.	100 P.
Hamburg pr. 200 fl.	140 1/2 G.	do. v. 100	104 1/2 G.	Leipzig-Dresden h. 100 pr. 100	377 1/2 G.	Magdeb.-Halberst. I.	96 1/2 G.	Silber pr. Zollfund fein	100 do.	Silber pr. Zollfund fein	100 P.
Mk.-Beo.	140 1/2 G.	do. v. 500	104 1/2 G.	do. do. Lit. B.	377 1/2 G.	do. II.	96 1/2 G.	Oest. Bank u. Staaten. p. 150 fl.	100 do.	Oest. Bank u. Staaten. p. 150 fl.	82 1/2 G.
London pr. 1 Pfd.	8. 25 G.	do. v. 500	104 1/2 G.	do. do. Lit. B.	377 1/2 G.	do. III.	96 1/2 G.	Russische do. . . . pr. 90 R.	100 do.	Russische do. . . . pr. 90 R.	100 P.
Starl.	8. 25 G.	do. v. 100	104 1/2 G.	do. do. Lit. B.	377 1/2 G.	do. IV.	96 1/2 G.	Polnische do. . . . do.	100 do.	Polnische do. . . . do.	100 P.
Paris pr. 200 Fos.	81 1/2 G.	do. v. 500	104 1/2 G.	do. do. Lit. B.	377 1/2 G.	Werrabahn-Prior.-Oblig.	96 1/2 G.	Div. anal. C.-A. h. 1 u. 5 fl. p. 100	100 do.	Div. anal. C.-A. h. 1 u. 5 fl. p. 100	99 1/2 G.
Wien pr. 180 fl. neue	82 1/2 G.	do. v. 100	104 1/2 G.	do. do. Lit. B.	377 1/2 G.			do. do. 10 fl. p. 100	100 do.	do. do. 10 fl. p. 100	99 1/2 G.
Ustr. W.	81 1/2 G.	do. v. 500	104 1/2 G.	do. do. Lit. B.	377 1/2 G.			Noten ausl. Banken ohne Ausw.-	100 do.	Noten ausl. Banken ohne Ausw.-	99 1/2 G.
		do. v. 100	104 1/2 G.	do. do. Lit. B.	377 1/2 G.			Case an hies. Plätze p. 100 fl.	100 do.	Case an hies. Plätze p. 100 fl.	99 1/2 G.

**Vom 14. bis 20. September 1867 sind in Leipzig begraben worden:**

Sonnabend den 14. September.

Friedrich Wilhelm Behring, 40 Jahre alt, Bürger und Lottericollecteur, in der Albertstraße.  
Johanne Friederike Schmidt, 62 Jahre alt, Postillons Witwe, in der Ulrichsstraße.

Sonntag den 15. September.

Christiane Wilhelmine Henriette Bühligen, 48 Jahre alt, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers Ehefrau, in der Ritterstraße.  
Paul Wohltatzek, 46 Jahre alt, Kutscher aus Debiszewo, im Jacobshospital.  
Friedrich Wilhelm Figner, 15 Jahre 6 Monate alt, Müllerlehrling aus Schwarzbach, im Jacobshospital.  
Dito Körner, 1 Jahr 4 Monate alt, Hülfearbeiters der k. sächs. westl. Staatsbahn Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
Ein unehel. Mädchen, 11 Wochen alt, am Ransstädter Steinwege.

Montag den 16. September.

Louise Marie Eule, 16 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Petersstraße.  
Marie Anna Becker, 7 Jahre 8 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Sophienstraße.  
Carl Wilhelm Bernhard Pries, 2 Jahre 6 Monate alt, Schriftsetzers Sohn, in der Ulrichsstraße.  
Louise Anna Jüngling, 7 Monate alt, Markthelfers Tochter, in der Ulsterstraße.  
Johannes Meyer, 15 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Fregestraße.  
Ein unehel. Mädchen, 8 Monate alt, in der Carolinenstraße.

Dienstag den 17. September.

Adolf August Gottfried Neumann, 78 Jahre 1 Monat alt, Bürger und vormel. Markthelfer, in der Johannesstraße.  
Dora Mathilde Kunz, 7 Jahre 11 Monate alt, Kaufmanns und Cassirers Tochter, in der bayrischen Straße.  
Marie Emilie Fanny } Kamprad, { 5 Jahre 9 Monate alt, } Bürgers und Lohnkutschers Kinder, in der Wabergstraße.  
Friedrich August } 3 Jahre 11 Monate 8 Tage alt, }  
Johann Robert Jadowitz, 12 1/2 Wochen alt, Bürgers und Fabrikantens Sohn, in der Wiesenstraße.  
Lina Agnes Jagodzinski, 1 Jahr 9 Monate alt, Technikers Tochter, in der Alexanderstraße.  
Henriette Marie Emma Becker, 1 Jahr 7 Wochen alt, Schlossers Tochter, in der Carolinenstraße.  
Auguste Kosch, 5 Wochen alt, Hausmanns Tochter, in der Magazingasse.  
Ein todgeb. Knabe, Louis Georg Sauerbrey's, Buchbinders Sohn, in der Inselstraße.  
Ein unehel. Knabe, 6 Monate alt, in der kleinen Burggasse.  
Ein unehel. Knabe, 10 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Mittwoch den 18. September.

Johanne Dorothee Elisabeth Wilhelmine Obenaus, 77 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, in Lindenau. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)  
Johann Christian Tranggott Windisch, 63 Jahre alt, Bürger und Lohnkutscher, in der Gerberstraße.  
Emma Franziska Risch, 39 Jahre alt, Buchbinders Ehefrau, in der Thalkstraße.  
Ein todgeb. Knabe, Carl Wilhelm Hofmanns, Markthelfers Sohn, in der Antonstraße.  
Franz Emil Stier, 8 Monate alt, Zimmermanns Sohn, in der Sternwartenstraße.  
Paul Richard Bollrath, 5 Wochen 2 Tage alt, Schriftsetzers Sohn, am Ransstädter Steinwege.

Donnerstag den 19. September.

Felix Johannes Hager, 9 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, in der Gerberstraße.  
Friedrich Albert Drauer, 1 Jahr 9 Wochen alt, Maurers Sohn, in der Sternwartenstraße.  
Ein unehel. Knabe, 17 Wochen alt, in der Färberstraße.

Freitag den 20. September.

Johann Gottfried Manke, 65 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Hotelbesitzer, in der Goethestraße.  
Johann Gottfried Pörschmann, 61 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Katharinenstraße.

Henriette Leopoldine Ehr, 79 Jahre alt, Magisters und Lehrers Witwe, im Jacobshospitale.  
 Emma Maria Heinicke, 18 Jahre alt, Dienstmädchen aus Zeitz, im Jacobshospitale.  
 Adolf Julius Stöbner, 33 Jahre alt, Handarbeiter aus Wintersdorf, im Jacobshospitale.  
 Samuel Friedrich Reichel, 66 Jahre 6 Monate alt, Schuhmacher, im Jacobshospitale.  
 Ein Knabe, 2 Tage alt, Johann Carl Scholze, Markthelfers Sohn, in der Albertstraße.  
 Minna Maria Elise Schaupt, 20 Wochen alt, Locomotivführers der t. sächs. westl. Staats-Eisenbahn Tochter, in der Kohlenstraße.  
 Louis Reinhard Woldemar Bäschel, 4 Monate 14 Tage alt, Schriftsetzers Sohn, in der Färberstraße.  
 Ida Selma Dittmar, 1 Jahr 9 Monate alt, Schlossers Tochter, in der Carolinenstraße.  
 5 aus der Stadt, 31 aus der Vorstadt, 6 aus dem Jacobshospitale, 1 von Lindenau; zusammen 43.

**Vom 14. bis 20. September 1867 sind geboren:**  
 37 Knaben, 34 Mädchen; 71 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben.

**Am 14. Sonntage nach Trinitatis predigen**  
 zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Lechler, Sup., 8 Uhr Beichte,  
 Abends 6 Uhr Herr M. v. Eriegern, siehe Peterskirche,  
 zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Werbach, um 8 Uhr Beichte,  
 in der Neuen Kirche: Vesper 2 Uhr Herr M. König, }  
 zu St. Petri: Früh 1/2 8 Uhr Herr D. Friede, 7 Uhr Beichte — Militair-Communion,  
 Früh 10 Uhr Herr M. Lampadius, 1/2 10 Uhr Beichte,  
 zu St. Pauli: Vesper 2 Uhr Herr M. Günther,  
 Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,  
 zu St. Johannis: Abends 1/2 8 U. Hr. Cand. Herling v. Pred.-C.,  
 Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Brodhaus, Abendmahl, Beichte um 8 Uhr,  
 zu St. Georgen: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider, Vesper 2 Uhr Bibelstunde, 1. Sam. 2.,  
 zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 1/2 9 Uhr Beichte,  
 in der lath. Kirche: (Kirchweihfest) Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und feierl. Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr feierl. Vesper,  
 in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor D. Drehdorff,  
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Günther, Nachm. 1 Uhr Herr M. Gurlitt, Ernte-Dankfest.

In der Johannis-Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser und Neureudnitz um 2 Uhr Gottesdienst, Predigt Herr M. Wegel.

**English Divine Service.**  
 XIVth Sunday after Trinity, September 22nd.  
 in the large Hall of the Conservatorium:  
 Morning Service, with Sermon, 10. 30. am.  
 Evening Service, with Sermon, Five pm.

Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Hr. M. Bethold, 2 Thess. 1, 1—12,  
 Mittwoch: Peterskirche früh 7 Uhr Herr M. Binkau,  
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,  
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (1. Cor. 15, 17—22) Herr M. Richter vom Pred.-Coll.

**Böchner:**  
 Herr M. Suppe und Herr M. Binkau.  
**Wotette.**  
 Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Lichteller Tag, von R. Müller.  
 Vater Unser, von Fesca.  
 (Die Texte der Wotetten sind an den Eingängen der Kirche für 1/2 Ngr. zu haben.)  
 Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Vesperte in der Thomaskirche.

**Liste der Getrauten.**  
 Vom 13. bis mit 19. September.

- a) Thomaskirche:**
- 1) E. Börner, Zahnarzt hier, mit Jgfr. B. F. Kühn, Briefträgers beim Oberpostamte hier T.
  - 2) E. G. Pipmann, Kaufmann hier, mit Frau A. F. Graul, Drs. u. Schleiferstr. hier hinterl. Wwe.
  - 3) S. F. Burggraf, Cartonagenarbeiter u. Einw. hier, mit Frau F. E. Kirsten geb. Stein, weil. Steinbruders hier hinterl. Witwe.
  - 4) J. E. Höppler, Laborant hier, mit Jgfr. L. F. Ruckstopf, Handlungs-Commis hier hinterl. T.
  - 5) G. A. Kluge, Bürger und Tischler hier, mit A. F. Große, Fleischermeisters in Lindenau hinterl. Tochter.
  - 6) A. F. W. Steinmann, Bürger u. Galvanoplastiker hier, mit S. W. Saade, Barbiers in Rösen Tochter.
  - 7) J. H. Reigner, Cigarrenmacher und Einwohner hier, mit Jgfr. A. A. J. Thomas, weil. Schuhmachers hier Tochter.

- 8) E. H. Große, Hilfsbremser bei der westl. St.-Eisenb. hier, mit Jgfr. P. Herjan, Nachb. und Einw. in Kleinwangen Tochter.
- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) R. J. Arnhold, Musikus zu Memphis in Nordamerika, mit Jgfr. M. F. R. Haynau hier.
  - 2) E. F. Müller, Markthelfer hier, mit F. S. Altner, weil. Hausmanns hier hinterl. Tochter.
- c) Reformirte Kirche:**
- 1) E. F. R. Heinig, Bürger und Schmiedemeister hier, mit Frau E. M. W. Burow geb. Klotz.

**Liste der Getrauten.**  
 Vom 13. bis mit 19. September.

- a) Thomaskirche:**
- 1) E. M. E. Hagens, Drs. jur. u. Bezirksgerichts-Assessors hier S.
  - 2) J. B. Schmidts, Cand. theol. und Lehrers an der 1. Armen-schule hier Sohn.
  - 3) F. L. Henke's, Stadtpostbotens hier Sohn.
  - 4) A. L. Staubs, Schuhmachers hier Sohn.
  - 5) E. H. Schuberts, Bürgers und Wätkers hier Tochter.
  - 6) J. G. Rohlmanns, Bürgers und Destillateurs hier Tochter.
  - 7) H. W. F. Heine's, Güter-Expeditions-Assistentens bei der Thüringer Eisenbahn hier Tochter.
  - 8) A. D. J. Kasts, Bürgers, Kamers u. Kaufmanns hier Tochter.
  - 9) A. A. Landmanns, Handlungs-Commis hier Tochter.
  - 10) J. E. H. Friede's, Associés in einem Maschinengeschäft hier S.
  - 11) J. G. Rosinus', Botens beim Telegraphen-Bureau hier S.
  - 12) A. J. Hartmanns, Markthelfers hier Sohn.
  - 13) S. A. Rätzigers, Schleifnechts hier Sohn.
  - 14) J. A. G. Handels, Bürgers, Fischer-Obermeisters und Fischhändlers hier Tochter.
  - 15) E. F. Schäfers, Mechanikers hier Tochter.
  - 16) E. F. Rätzers, Bürgers und Restaurateurs hier Sohn.
  - 17) D. D. Enderleins, Hauptverwaltung-Expedientens bei der westlichen Staats-Eisenbahn hier Sohn.
  - 18) G. E. L. Häußlers, Zimmermanns hier Sohn.
  - 19) F. W. Dunke's, Zimmermanns hier Tochter.
  - 20) E. H. Goldhagens aus Markranstädt, d. J. Glasers hier S.
  - 21) F. F. Fidenwirts, Baumeisters, Bis. u. Hausbes. hier S.
  - 22) F. E. Franke's, Bürgers, Seilers und Hausbesizers hier S.
  - 23) E. v. Kahlbens, königl. preuß. Hauptmanns u. Platzmajors hier, auch Erbherrn auf Malgjen zu Rügen Sohn.
  - 24) E. B. Kostosty's, königl. Postsecretairs hier Sohn.
  - 25) G. A. Voigts, Bürgers und Restaurateurs hier Sohn.
  - 26) Ein unehel. Knabe.
  - 27—28) Zwei unehel. Mädchen.

- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) E. F. A. Trindlers, Polizei-Secretairs Sohn.
  - 2) F. A. Seiffert's, Bürgers und Seilers Tochter.
  - 3) R. Beck, Advocatens und Notars Tochter.
  - 4) F. E. H. Krügers, Maschinenmeisters Sohn.
  - 5) P. D. Ritters, Handarbeiters Sohn.
  - 6) S. W. Hammers, Schmieds Tochter.
  - 7) S. E. Schunigs, Markthelfers Sohn.
  - 8) S. J. Böhme's, Kürschners Sohn.
  - 9) E. F. Raumanns, Markthelfers Sohn.
  - 10) E. F. Peters', Kupferdruckers Sohn.
  - 11) J. G. Pöfflers, Postpackers Sohn.
  - 12) E. F. Bäckers, Bürgers und Musikdirectors Sohn.
  - 13) E. W. H. Ralsch', Bürgers und Hoteliers Sohn.
  - 14) G. H. Weilandts, Webers aus Glauchau Tochter.
  - 15) E. H. Sticks, Opersängers aus Wintersdorf Sohn.
  - 16—17) Zwei unehel. Knaben.
  - 18) Ein unehel. Mädchen.

- c) Reformirte Kirche:**
- 1) J. F. J. Göttling, Cigarrenmachers in Neuschönefeld Sohn.
  - 2) F. A. Müller, Handarbeiters in Lindenau Sohn.
  - 3) G. H. Rodes, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
  - 4) R. E. Peuders, Kupferschmieds in Schönefeld Tochter.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 17. Sept. R°	am 18. Sept. R°	in	am 17. Sept. R°	am 18. Sept. R°
Brüssel . . .	+ 9,4	+ 10,3	Alicante . . .	+ 18,4	—
Erzingen . . .	+ 11,2	+ 10,6	Palermo . . .	+ 18,3	+ 19,7
Greenwich . . .	+ 10,6	+ 11,3	Neapel . . .	—	+ 19,2
Valencia (Mas) . . .	+ 6,6	+ 11,5	Rom . . .	+ 14,7	+ 20,8
Havre . . .	+ 10,4	+ 10,4	Florenz . . .	+ 17,6	+ 14,0
Brest . . .	+ 10,0	+ 11,4	Bern . . .	+ 8,2	+ 2,2
Paris . . .	+ 8,3	+ 9,6	Triest . . .	—	+ 17,3
Strassburg . . .	+ 8,4	+ 10,1	Wien . . .	+ 12,0	+ 9,2
Lyon . . .	+ 11,2	+ 11,2	Odessa . . .	+ 10,4	—
Bordeaux . . .	+ 10,4	+ 9,8	Moskau . . .	—	—
Bayonne . . .	—	+ 12,8	Riga . . .	+ 8,8	—
Marseille . . .	+ 18,0	+ 13,1	Petersburg . . .	+ 9,1	+ 5,1
Toulon . . .	+ 20,0	+ 13,9	Helsingfors . . .	—	—
Barcelona . . .	+ 16,9	—	Haparanda . . .	+ 6,7	+ 4,3
Bilbao . . .	+ 14,6	+ 11,5	Stockholm . . .	+ 8,5	+ 3,8
Lissabon . . .	—	+ 16,0	Leipzig . . .	+ 9,0	+ 6,7
Madrid . . .	+ 11,4	+ 7,0			

**Leipziger Productenpreise**  
vom 13. bis 19. September.

Weizen, der Scheffel . . .	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 24 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — bis 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 28 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Rorn, der Scheffel . . .	5 = 7 = 5 bis 5 = 12 = 5
Gerste, der Scheffel . . .	3 = 21 = — bis 3 = 26 = —
Hafcr, der Scheffel . . .	2 = 12 = 5 bis 2 = 15 = —
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 = 10 = — bis 2 = — = —
Raps, der Scheffel . . .	6 = 18 = — bis 6 = 24 = —
Erbfen, der Scheffel . . .	5 = — = — bis 5 = 10 = —
Ern, der Centner . . .	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — bis 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 5
Stroh, das Schock . . .	4 = 10 = — bis 5 = 18 = —
Butter, die Ranne . . .	— = 23 = — bis — = 24 = —
Duchenholz, die Kafter . . .	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — bis 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Birkenholz, " . . .	6 = 10 = — bis 6 = 20 = —
Eichenholz, " . . .	5 = 10 = — bis 6 = — = —
Elenholz, " . . .	5 = 10 = — bis 5 = 20 = —
R. efernholz, " . . .	4 = 20 = — bis 5 = — = —
Kohlen, der Korb . . .	3 = 25 = — bis 4 = 15 = —
Kalk, der Scheffel . . .	— = 16 = — bis — = 20 = —

**Dresdner Börsenbericht vom 19. September.**

Societätsdr. Actien 188, 7 1/2 bz.	Niederl. Champ. Act. 80 G.
Felsenkeller do. 150 1/2 bz.	Thod. Papierfabr. A. 144 G.
Feldschlößchen 180 bz.	Dr. Papierfabr. A. 110 G.
Redinger 80 1/2 G.	Felsenkeller-Prioritäten 101 bz.
Sächs. Dampfch. A. 118 G.	Feldschlößchen do. 101 1/2 G.
Elb-Dampfschiff. Act. Gef. 98 B.	Thode'sche Papierf. do. 102 B.
Dresdner Feuer-Versich. Actien pr.	Dresdn. Papierf. Prior. 101 G.
Stück Thlr. 19 1/2 G.	S. Hypoth. Anl. Scheine 91 G.

**Leipziger Synagoge.**

Eintrittskarten werden ausgegeben:  
morgen von 9—12 Uhr Vormittags  
neue Straße 7, Hof, erste Thüre links, 1 Treppe.

**Tageskalender.**

- Öffentliche Bibliotheken:**  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.
- Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 17. bis 22. Decbr. 1866 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
Eingang: für Pfänderversatz vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.
- Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung** (Univeritätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.
- Stationen der Feuerwachen.**  
Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannis-Hospital.  
Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischervplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscampagne).
- Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- Schillerhaus in Sobitz** täglich geöffnet.
- Arbeiter-Bildungs-Verein.** Heute Vortrag von Hrn. Dr. med. Reyher.
- Verein Bauhütte.** Montag Gefang.
- O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung,** Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin, Neumarkt 14, Hoho Lillio.

**E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie** (sonst C. Bonnitze'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.  
**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-** strasse No. 7. Marten & Dtd. 3 Thlr.

**J. A. Nietels Manufactur, Grimma'sche Strasse No. 16,** hält stets vorräthig Stückerelen für Kirchen und Synagogen.  
**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 1.** Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Tägliche Abfahrt der Dampfswagen aus Leipzig nach**  
Altenburg: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. Abds.  
Annaberg: [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nachm.  
Aschersleben: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Einbau). — 1. 15. — \*6. — 6. 24. — [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. Vorm. — 2. 30. Nachm.  
Bernburg: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Bitterfeld: 8. — 1. 15. — \*6. — 6. 24. Abds.  
Borna: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.  
Cassel: 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 10. 55. Nachts.  
Chemnitz: [Leipzig-Dresdn. Bahn] \*9. (von Niesab Personenzug). — 2. 30. Nachm. — [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. (vor Götznitz ab Personenzug). — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
Coburg zc.: \*10. 50. — 1. 30. Nachm. (bis Meiningen).  
Dessau und Zerbst: 8. — 1. 15. — 6. 24. Abds.  
Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachts.  
Eger: \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delsnitz). — 6. 20. Abds. Fr. 4. 40. bis Falkenstein.  
Eisenach zc.: 5. 10. — 8. 55. — 10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Gotha). — \*10. 55. — 11. 10. Nachts.  
Eisleben: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Frankfurt a. M.: [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. Mrgs. — \*6. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — \*10. 55. Nachts.  
Gera: [Weßl. Staatsbahnen] 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.  
Greiz: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
Grimma: 6. 15. — 1. — 6. 30. Abds.  
Großenhain: 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
Hof: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. Abds.  
Lindau: [Weßl. Staatsbahnen] \*6. 40. Mrgs. — \*6. Abds.  
Linz: [Weßl. Staatsb.] 9. 10. Vorm. — 6. 20. Abds.  
Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Götzen). — 10. 30. Nachts.  
Meißen: 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
München: [Weßl. Staatsbahnen] via Hof \*6. 40. Mrgs. — \*6. Abds. via Eger 4. 40. — \*6. 40. — 6. 20. Abds.  
Nordhausen: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.  
Staffurt: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: \*9. Vorm. — 10. Abds. [Weßl. Staatsbahnen] 9. 10. Vorm. — 6. 20. Abds.  
Zeitz: 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfswagen in Leipzig aus**  
Altenburg: \*7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
Annaberg: 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
Aschersleben: 12. — 8. 45. Abds.  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 4. — \*11. 10. — 5. 30. — 5. 45. (zur Weiterfahrt nach Einbau) — \*11. 10. Nachts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm. — 5. 30. Abds.  
Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — \*9. 30. Abds.  
Bitterfeld: 4. — 7. — 11. 10. — 5. 30. — 5. 45. — 11. 10. Nachts.  
Borna: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Nachts.  
Cassel: 4. 20. — 1. 25. — \*6. 13. — 10. 45. Nachts.  
Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — \*5. 50. (bis Niesab Personenzug) — 10. Nachts. — [Weßl. Staatsb.] \*7. 40. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
Coburg zc.: 1. 25. (aus Meiningen) — \*6. 13. Abds.  
Dessau und Zerbst: 11. 10. Vorm. — 11. 10. Nachts.  
Dresden: \*6. 45. — 10. — 1. — 4. — \*5. 30. — 10. Nachts.  
Eger: 8. 25. — 11. 35. (aus Delsnitz) — 4. 25. — 10. 45. Nachts.  
Eisenach zc.: 4. — \*4. 20. — 7. 50. (aus Gotha). — 1. 25. — 5. 45. — \*6. 13. — 10. 45. Nachts.  
Eisleben: 8. 35. — 12. — 8. 45. Abds.  
Frankfurt a. M.: [Weßl. Staatsb.] \*7. 45. — 8. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts. — [Thür. Bahn] \*4. 20. — \*6. 13. Abds.  
Gera: [Weßl. Staatsb.] \*7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. Abds. — 10. 45. Nachts. — [Thüringer Bahn] 7. 50. — 1. 25. — \*6. 13. — 10. 45. Nachts.  
Greiz: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
Grimma: 9. 20. — 3. 30. — 9. 20. Abds.  
Großenhain: 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Nachts.  
Hof: \*7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
Lindau: [Weßl. Staatsb.] \*7. 45. Mrgs. — \*9. 30. Abds.  
Linz: [Weßl. Staatsb.] 4. 25. Nachm.  
Magdeburg: 7. 30. (aus Götzen). — 8. 45. — 12. — 2. 15. — 8. 45. — \*9. 30. Abds.  
Meißen: 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Nachts.  
München: [Weßl. Staatsb.] via Hof \*7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — \*9. 30. Abds. — via Eger 8. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
Nordhausen: 8. 35. — 12. — 8. 45. Abds.  
Schwarzenberg: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.

Stauffurt: 12. — 8. 45. Abds.  
 Wien: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. Vorm. — \*5. 30. Nachm. — [Westl. Staatsbahnen] 4. 25. Nachm.  
 Zeit: 7. 50. — 1. 25. — \*6. 13. — 10. 45. Nachts.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Eilzüge.)

**Stadttheater.** (121. Letzte Vorstellung im Sommer-Abonnement.)  
**Die Afrikanerin.**

Große Oper in 5 Acten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert.  
 Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Don Pedro, Vorsitzender im Rathe des Königs von Portugal	Herr Herpsch.
Don Diego, Admiral	Herr Gitt.
Ines, dessen Tochter	Fräul. Lehmann.
Basco de Gama, Marine-Offizier	Herr Groß.
Don Alvar, Mitglied des Rathes	Herr Rebling.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon	Herr Becker.
Relusto, } Sklaven	Herr Kosel.
Selisa, }	Fräul. Löwe.
Der Oberpriester des Brahma	Herr Ehrte.
Anna, Ines' Dienerin	Frau Arnold.
Ein Huissier	Herr Rosenthal.
Ein Indianer	Herr Gruby.
Ein Matrose	Herr Weber.
Marine-Offiziere. Bischöfe. Rätthe. Priester des Brahma. Indianer und Indianerinnen. Offiziere. Soldaten. Matrosen.	

Im 4. Act: **Indischer Marsch**, ausgeführt von Fräul. Gerlach, Fräul. Kurländer und dem Corps de Ballet.

Nach dem dritten Acte findet eine längere Pause statt.  
 Der Text der Oper ist an der Cassé für 5 Ngr. zu haben.  
 Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/2 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

## Sommertheater in Plagwitz.

(Felsenkeller.)

Montag den 23. September 1867.

### Prolog.

**Humoristische Studien oder Der todte Neffe.**

Lustspiel in 2 Acten von Lebrun.

**Lebendes Bild**

zu „Freie Presse“ von Freiligrath.

**Ein Hochzeitsabend oder Der reizige Onkel.**

Niederpiel in 1 Act von Jacobson. Musik von A. Conradi.

Casséöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Veranstaltet vom gesellschaftlichen Verein zu Lindenau.

Da die Netto-Einnahme zu einer Christbescherung armer Kinder bestimmt ist, so bitten wir unsere geehrten Freunde und Gönner, dieses Unternehmen kräftigst zu unterstützen und laden hierzu ergebenst ein.

**Preise der Plätze:** ohne der Müßiggängigkeit Schranken zu setzen, Parquet und Logen nummerirt à 7 1/2 N., Parterre 5 N. und Gallerie 2 1/2 N. Billets sind zu haben in Klein's Kunst- und Buchhandlung, Neumarkt, und Lehmann's Blumenfabrik, Petersstraße 8, sowie Abends an der Cassé. Hochachtungsvoll

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Der Kaufmann Herr Johannes Werner Reinecke in Reudnitz ist heute vermögliche Anzeige vom 14. lauf. Monats als Mitinhaber der hiesigen Firma Wilhelm Besser jun. auf dem betreffenden Fol. 1715 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, am 17. September 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
 Dr. Schilling.

## Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge

- 1) in der Zeit vom 8. bis 16. ds. Mts. aus einer Wohnung im Hause Windmühlengasse 12: 16 Thaler in 1 Zweithalerstück, Silberthalern und Cassébillets;
- 2) am 16. ds. Mts. aus dem Hofraum im Grundstück Schützenstraße 3: ein Stück graue Leinwand, 4 Ellen im Geviert, welches als Plane benutzt worden ist;
- 3) am 17. ds. Mts. aus einer Wohnung im Hause Alexanderstraße 9: ein schwarz und brauner Winterüberzieher mit Camlotzfutter, schwarzen Hornknöpfen und 2 Taschen im Schooß, ein schwarzer Frack mit seidnem Futter und übersponnenen Knöpfen, ein Paar schwarzgerieftes Buchsbinden mit blauem Futter;
- 4) an demselben Tage aus der Hausknechtstube im Gasthaus zum Münchner Hof: ein Paar kalblederne Galbstiefeln;
- 5) in der Zeit vom 8. bis 17. ds. Mts. aus dem Restaurations-

local Gerichtsweg 7: eine wachstuchene Umhängetasche, worin sich eine Kellnerjacke, ein Paar Stiefelletten, zwei weißleimene Gendern, 1/2 Dgd. weißleimene Kragen, zwei weiße Taschentücher und ein Paar graue Strümpfe befunden haben;

6) in der Zeit vom 1. bis 18. ds. Mts. vom Vorfaal einer Wohnung im Hause Petersstraße 23: eine Sackjacke von braunem Tuch mit schwarzen Steinkohlenknöpfen.

Etwasige Wahrnehmungen über den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 20. September 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Dr. Rüder. Knecht.

## Bekanntmachung.

Einer hier erstatteten Anzeige zufolge ist einem zum Bettrennen hier anwesend gewesenen Fremden am 2. Renntage entweder auf dem Rennplatze selbst oder auf dem Wege dahin

eine Rolle mit 30 Thalerstücken

abhanden gekommen, möglicherweise auch mittels Taschendiebstahls gestohlen worden.

Sollte Jemand über den Verblieb dieses Geldes eine Auskunft zu geben vermögen, so wird derselbe ersucht, sich ungesäumt bei unserer Criminalabtheilung zu melden.

Leipzig den 20. September 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Dr. Rüder. Knecht.

## Mord.

Am frühen Morgen des 17. ds. Mon. ist die auf dem Rittergut Kriebstein dienende Amalie Schulze durch die falsche Nachricht von der Erkrankung ihrer Mutter ins Freie gelockt und auf dem Wege nach Beerwalde überfallen und erdrosselt worden. Der That dringend verdächtig ist der bereits wegen Betrügereien steckbrieflich verfolgte frühere Geliebte der Schulze, der bis zum 20. Juli ds. J. 38. auf dem Rittergut Kriebstein als Kutscher in Diensten gewesen.

**Christian Gottlieb Bey** aus Dürrenhennersdorf.

Derselbe treibt sich seit Ende Juli umher, ist einige Tage in Neuherrsdorf bei Neusalza, dann in Dresden, auch in Chemnitz gewesen und am Morgen des 17. ds. Mon. in der Nähe von Kriebstein gesehen worden.

Es ist 36 Jahre alt, 72 Zoll lang, von schlanker hagerer Statur, hat längliches gebäuntes Gesicht, etwas eingefallene Backen, schwachen dunklen Schnurr- und Badenbart, dunkles kurzgeschnittenes Haupthaar, graugrüne Augen, gute Zähne, seine Stimme. An seinem Leibe (an der Seite) soll er eine eiternde, abelriechende Fistelwunde haben. Er hat ein hübsches Aeußere und gewandtes soldatisches Benehmen. Am 17. ds. hat er einen grauen Rod und dergl. niedrigen Filzhut getragen. Als weitere von ihm besessene, zum Theil durch Betrug und Diebstahl erlangte Kleider, welche er tragen könnte, kommen in Betracht: 1 schwarzer Livéerod mit neuilbernen, mit einer Krone versehenen Knöpfen, 1 graue grün eingefasste Toppe mit schwarzen Knöpfen, 1 Rod von schwarzem Winterstoff mit schwarzen übersponnenen Knöpfen und schwarzem Futter, 1 schwarze böhmische Mütze mit weißer Tresse, 1 weiße Plüschweste mit Hornknöpfen, 1 bunte schottisch-carrierte halbwoolne Weste mit Zeugknöpfen, 1 schwarze Tuchweste mit schwarzen Tuchknöpfen, 1 weißes Vorhemdchen mit Kragen, 1 schwarzwoolnes Halstuch, 1 buntes schwarz- und blaugebrühtes Rattantuch, 1 schwarzblauer Stoffrod mit genähten Hornknöpfen, 1 Paar klein-carrierte lilafarbige Beinkleider, 1 schwarze Stoffweste, 1 schwarz und braunmelirter Stoffrod mit übersponnenen schwarzen Knöpfen, 1 schwarz und braune Stoffweste.

Alle Polizeiorgane werden hiermit aufgefordert, auf Bey sorgfältig zu wachen, im Betretungsfall ihn zu verhaften und an die nächste Polizeibehörde abzuliefern; auch richtet man überhaupt an Jedermann das Ersuchen, etwaige Nachrichten über Bey's Aufenthalt sofort der Polizei mitzutheilen und bei einem Zusammenreffen mit Bey dessen Festnahme zu bewerkstelligen.

Königliches Bezirksgericht Mittweida,  
 am 19. September 1867.

Der Untersuchungsrichter.  
 Rein, Ass.

## Pflug'scher Lehnstag.

Zu dem in der Michaelismesse 1867 abzuhaltenden Lehnstage ist

der 8. October 1867

anberaumt worden. Anträge deshalb werden von dem Lehn syndic Herrn Dr. Carl Bruno Stübel in Leipzig bis zum 5. October d. J. angenommen.

Strehla, am 5. September 1867.

Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflug,  
 Senior.

## Grundstücksversteigerung.

Die auf der Westseite der Stadt Borna, an der neuen Bahnhofstraße und in nächster Nähe des Bahnhofes sehr anmutig gelegene, erst in diesem Sommer größtenteils neu gebaute, elegant eingerichtete

### Martin'sche Villa

mit 8 heizbaren Stuben, 5 Kammern und allen nötigen Wirtschaftsräumen, Dienerwohnung, Stallung und parkähnlichem Garten von — A. 258 □ R. Flächeninhalt, welche bei der oftmaligen täglichen Eisenbahnverbindung mit Leipzig einen höchst angenehmen Sommeraufenthalt für Leipziger Familien bilden, oder auch zur Einrichtung einer Restauration geeignet sein würde, ingleichen ein daran grenzender großer Obst- und Gemüsegarten von 1 A. 8 □ R. Flächeninhalt, welcher durch seine Lage vortrefflich zu Baupläzen sich eignet, sollen im Auftrage des Herrn Bestizers

Freitag den 27. September l. J.

Vormittags 11 Uhr

durch mich unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, welche auch schon vorher bei mir eingesehen, oder gegen Erlegung der Copialien in Abschrift bezogen werden können, an den Weisbietenden an Ort und Stelle verkauft werden. Kauflustige werden hierzu mit dem Bewerben, daß ein Kauf nach Befinden auch schon vor dem Termine abgeschlossen werden kann, eingeladen.

Borna, am 17. September 1867.

Adv. Rudolph Anton.

**AUCTION** im weißen Adler. Heute Vormittag von 9 Uhr an Meubles, Betten, 1 Zinkbadewanne, Kurz-, Weiß-, Manufactur- u. wollene Waaren, Wein, Rum.

## Mobiliar-Auction.

Heute von früh 9 Uhr an werden allhier Floßplatz Nr. 24 (Schimmels Gut) parterre links div. Mobilien, als: Kleiderschr., Secretair, Spiegel, Pfeilercommode, Ausziehtisch, Sopha, Wanduhr in Rahmen, Küchenschr., 2 Hobelbänke mit Hobeln, Sägen, Schraubzwingen, div. Federbetten, Kinderwäsche, Frauenkleider und div. Geschirr gegen sofortige Baarzahlung versteigert durch

Adv. Adolph Krug, Notar.

## Wein-Auction.

Eine Partie alte ff. Weine in Flaschen, als Roth- und Weißwein, Rum, Champagner, Muscat Lüneel sollen heute den 21. September Vormittags 10 Uhr meistbietend versteigert werden Städtischer Lagerhof, Eingang vom Thüringer Bahnhof.

## Auctionsschluss.

Heute von Tabakblättern, Cigarren, Kisten u. Körben, Möbeler, Fenster, Wischmesser mit Tisch, Ladentafel, Regal, Werkzeug und andere Gegenstände, welche von früh 8 Uhr anzusehen sind Burgstraße Nr. 21.

## Auction.

Eine Partie Mobilien, darunter ein Flügel, Secretair, mehrere Sopha's, Tische, Stühle, Stuh- und Wanduhren, verschiedene Wäsche u. dgl. m. sollen Sonntag den 22. September Nachmittags 2 1/2 Uhr im Schacht'schen Stift zu Gohlis gegen baare Zahlung versteigert werden.

Carl Kungsch, Dreibrücker.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist soeben erschienen:

## Junius' Briefe.

Stat nominis umbra.

Deutsch von Arnold Ruge.

Dritte durchaus berichtigte Aufl. gr. 8. geh. Preis 1 Thlr. 10 Ngr. Junius' Kämpfe für die englische Freiheit enthalten den ganzen Grundriss politischer Logik, auf welchem die jetzige Staatsordnung beruht.

Im Verlagsbureau in Altona erschien so eben:

## Die nächste Zukunft

sämmtlicher europäischen Staaten.

Prophezeihungen für die kommenden Jahre von

F. C. v. Sierschfeld.

Preis 2 Sgr.

Der Verfasser liefert in diesem Schriftchen die nächste Zukunft Preussens, Frankreichs, Oesterreichs, Englands &c. und beweist uns, daß Frankreich bereits den Höhepunkt seiner Macht überschritten hat. Vorräthig bei Heinrich Matthes, Schillerstraße 5.

In der Buchdruckerei von Heinrich Bachmann in Neudnitz erschien soeben und ist in Leipzig bei Del Vecchio am Markt, Sürich'sche Buchh., L. Rocca, Grimm. Straße, Hoffberg'sche Buchh., Universitätsstr., Wilh. Hoffmann, Grimm. Steinweg, bei Gräbner unter dem Rathhause, sowie bei den Buchbindern Ed. Lange, Nicolaisstr. 22, Bösenberg, Stadt Dresden zu haben:

## Jubelschrift

zum Gedächtniß des 350. Jahrestages der deutschen Reformation am 31. October 1867.

Mit Abbildung der Nicolai-Kirche.

Preis 1 Ngr. 100 Stück 3 Thlr.

Eine Anweisung, deren Befolgung (mit kleinen resp. ohne Kosten) ein

Nebeneinkommen von über 100 Thlr.

einbringt, versendet gegen Fr.: Eins. von 1 Thlr. F. Adolph Richter, Anna.

Um Nachfragen zu begegnen, mache ich hierdurch bekannt, daß von dem verstorbenen Herrn Kaufmann Gust. Bus Photographien in verschiedenen Größen bei mir vorräthig sind.

H. Köhler's Photographie, Königstraße 2.

## Neuer Cursus am 14. October.

Einf. u. doppelte Buchhaltung } Lehrt gründlich seit 12  
Kaufm. Rechnen } Jahren nach bewährter  
Correspondenz u. Wechselkunde } Methode

Julius Hauschild,  
Geberstraße Nr. 20, 3. Etage.

In einen Fortbildungscursus nach der Schule, wo auch unter Anderm Mythologie und Literatur gelehrt wird, können noch einige junge Mädchen eintreten. — Unterricht in allen weiblichen Arbeiten ertheilt Mädchen jeden Alters

E. Wetsche, Katharinenstraße Nr. 3, 3. Etage.  
W. Winkler geb. Wetsche.

Französische Privatstunden (2 1/2 Ngr.)

Neumarkt Nr. 9, 3 Treppen. Zu erfragen beim Hausmann.

Ein junges gebildetes Mädchen, Tochter eines hiesigen Lehrers, wünscht, da sie sich nicht ganz vom Elternhause trennen will, in einer oder zwei Familien den Elementarunterricht sowie die Anfangsgründe in Russisch zu ertheilen; auch würde sie die Schularbeiten überwachen. Näheres hierüber bei Frau Dir. Schöne, Lessingstraße, neue Armenschule.

Gesang- und Clavierunterricht

wird von einer Dame gegen billiges Honorar sofort ertheilt. Näheres Sternwartenstraße Nr. 18 c, 2 Tr. links.

Nach einer neuen Methode wird das Clavierspielen Erwachsenen von einer Dame in 30 Stunden gelehrt, sowie schon Spielenden in 6 Stunden die richtige Anleitung, jedes Stück fließend, fehlerlos und auswendig zu spielen.

Hofstraße 4, III.

## Clavier-Unterricht.

Ein Lehrer sucht Clavierkunden, Methode bewährt, Honorar billig. Werthe Adressen wolle man gef. bei Herrn C. F. Kahnt, Musikalienhandlung, Neumarkt 16, niederlegen.

## Loose

der Chemnitzer Industrie-Ausstellungs-Lotterie sind à 15 Ngr zu haben in der Tapetenhandlung von F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

## Local-Veränderung.

Während der Messe befindet sich das Geschäftslocal von

## Minna Kutzschbach

Reichstraße 55  
(Sellers Hof) im Hofe.

## Gelegenheitsgedichte

zu Geburtstagen, Jubelfesten, sowie Toaste, Grabverse &c. werden aufs Schnellste gefertigt Elisenstraße Nr. 19 parterre links im Vorderhause.

# Thüringische Eisenbahn.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss des theilhaftigen Publicums, daß versuchsweise noch bis auf Weiteres die des Sonnabends und Sonntags gelösten Tagesbillete für 2. und 3. Wagenklasse zu ermäßigten Preisen zur einmaligen ununterbrochenen Rückfahrt bis zum darauf folgenden Dienstag Giltigkeit haben sollen.

Diese Tagesbillete mit drei- und viertägiger Giltigkeitsdauer werden des Sonnabends und Sonntags auf allen Stationen nach allen Stationen unserer Haupt- und Zweigbahnen — nicht auch nach und von den Haltestellen — so wie von und nach Waltershausen ausgegeben und berechtigen zur Benutzung aller Personenzüge, ausschließlich der Tages- und Nachtschnellzüge.

Erfurt, den 17. September 1867.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

In Gemäßheit von § 7 des Statuts machen wir hierdurch bekannt, daß die aus dem Geschäftsjahre 1866—1867 auf Zwei Thaler für die Actis von Hundert Thaler festgesetzte und ultimo September d. J. zahlbare Dividende bereits von heute ab gegen Einreichung des vierten Dividendscheines auf unserm Comptoir in Pfaffenstorf in Empfang genommen werden kann.

Leipzig, den 14. September 1867.

### Directorium der Kammgarn-Spinnerei.

Theodor Auerbach,  
Stellvertreter des Vorsitzenden.

A. Zeising, Stellvertreter  
des Vollziehenden.



## Bekanntmachung,

die 50. Einzahlung bei Himmlich Seer Fdgr.

betreffend.

Zur Bestreitung des Kostenaufwandes auf das Quartal Lucas I. J. findet sich der Grubenvorstand veranlaßt, die 50. Einzahlung auszuschreiben und zwar 5 Thlr. pro 1/2 Ruz, oder 3200 Thlr. von 640 Fünftheil Ruzen.

Die Ruzinhaber wollen daher ihren antheiligen Beitrag bei Vermeidung der in §. 138 des Berggesetzes vom 22. Mai 1851 bestimmten Ordnungsstrafe nach Höhe von 10% der einzuzahlenden Beträge und der daselbst ausgesprochenen Rechtsnachtheile längstens

am 5. November 1867

portofrei entrichten und zwar an

Herrn **Ferdinand Lipfert** in Annaberg,  
= **Heinrich Wilhelm Bassenge & Co.** in Dresden,  
= **Heintz & Haussner** in Leipzig

gegen Aushändigung der von dem Grubenvorstande ausgestellten Quittungen.

Leipzig, den 21. September 1867.

Der Grubenvorstand von Himmlich Seer Fdgr. bei Cunersdorf.  
C. Sonnenkalb.

Die am 1. October a. e. fälligen

**Coupons der Magdeburg-Halberstädter Prioritäts-Anleihe**  
löst kostenfrei ein die

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

**Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.**

Die Providentia übernimmt Versicherungen aller Art gegen Feuergefahr auf längere und kürzere Zeit, namentlich auf die Dauer der hiesigen Messen zu festen und billigen Prämien und werden Anträge entgegengenommen von

der General-Agentur  
**Wesner & Müller,**  
Nicolaisstraße Nr. 50.

so wie von den Special-Agenten  
**M. Aplan-Bonnewitz,**  
Markt Nr. 8.

**F. A. Schrueth,**  
Neumarkt Nr. 10.

**Die Feuer-Versicherungs-Anstalt**

**der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank**

schließt Versicherungen gegen Feuerschaden auf längere und kürzere Fristen zu festen billigen Prämien.

**C. Louis Tauber, General-Agent,**  
Theaterplatz Nr. 7.

**Colonia,**

**Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**

Versicherungen für die Dauer der Messen werden geschlossen durch

Die General-Agentur

**Julius Hobbingshaus,**  
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerloge.

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 264.]

21. September 1867.

Die  
Gewerbe- und Industrie-Ausstellung  
zu  
**Chemnitz**  
bleibt bis 15. October a. o. geöffnet.

Der Ausstellungs-Ausschuß.  
F. X. Rowitzer.

**Der Leipziger Dorfanzeiger** ist dasjenige der hiesigen Blätter, durch welches die für die zahlreiche Arbeiter- und Landbevölkerung der Umgegend berechneten Anzeigen sichersten Erfolg haben. Probenummern gratis. Erscheint wöchentlich 2 Mal: Johannisgasse 6-8, neben der Tageblatt-Expedition.

## Tanz-Unterricht.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, zur Betheiligung an dem von mir Anfang November zu eröffnenden

### Cursus des Tanz-Unterrichts

für Erwachsene und Kinder höflichst einzuladen. Der Unterricht wird wie im vorigen Winter im **Hôtel de Pologne** stattfinden, doch bin ich auch bereit Privatlectionen in Familienkreisen zu ertheilen. Anmeldungen zu denselben erbitte ich mir in den Vormittagsstunden von 10-12 und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr in meiner Wohnung Lessingstraße Nr. 6 parterre links.

**Marie Oehlker.**

Mit Kaufloosen 5. Classe 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 30. September a. o., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

Universitätsstrasse No. 7, inmitten der Stadt.

## C. G. Naumann's Buch- & Steindruckerei

ausgestattet mit einer reichen Auswahl moderner Zier- und fetter Anzeigenschriften, Einfassungen etc.  
beschäftigt sich vorzugsweise mit Herstellung von Druck-Formularen aller Art für Kaufleute, Buchhändler und sonstige Geschäfts- und Privat-Personen und sucht zweckentsprechende elegante Ausstattung und prompte Ausführung mit soliden Preisen zu verbinden.

### Verkauf gedruckter Formulare

für Advokaten, Mediciner, Kaufleute, Lotterie-Collecteure, Handwerker, Restaurateure, Hausbesitzer, Gesellschaften, Vereine etc.  
En gros & en detail — ca. 100 verschiedene auf gutem Schreibpapier gedruckte Sorten.

Von heute an befindet sich mein  
Lager fertiger Wäsche, Negligés etc.

## Grimm'sche Strasse 20,

schrägüber dem Café français.

Leipzig, 19. September 1867.

Marie Platzer.

Von gegenwärtiger Messe an befindet sich mein Seidenwaaren-Lager am  
**Brühl Nr. 70, 1 Treppe**, neben Herrn **O. A. Putzsche**,  
 vls à vls der Reichsstraße.  
**Arnold Witkowski.**

## Robert Kutscher,

Rosßstraße Nr. 1, Ecke des Rosßplatzes im Rosß, empfiehlt sich zur Einrichtung von

## Gas- und Wasser-Leitungen

bei soliden Arbeit zu billigen Preisen.

**Publicität!** Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die Annoncen-Expedition von **Sachs & Comp.**, Rosßstraße Nr. 8

**Tafellieder, Hochzeitsgedichte, Polterabendscherze, Toaste, Grabverse, Briefe** etc. werden stets gefertigt Hall. Gäßchen Nr. 11 im Bäderhaus 2 Tr.

## Firmenschreiberei

von **F. A. W. Hoffmann**, Petersstraße 3.

Auspoliert, repariert und lackirt (auch Anstrich oder Fußböden) wird gut und billig. Preise Nr. bietet man niederzulegen bei Herrn Aldag, Gravattenfabrik, Raschmarkt.

Meubles und Logis werden billig geräumt. Näheres bei H. Michael, Neubau, Feldgasse 237 c parterre.

Die **Pariser Glacé-Handschuhwäscherei**  
**22. Colonnadenstraße 22**

empfehlte sich auch zum Waschen seidener und wollener Stoffe, als Bänder, Tücher, Mäntel u. s. w.

Annahmestelle:

Markt, Kochs Hof bei Max Uhlig.

Seid. u. woll. Kleider, Bänder, Shawls, Gardinen, Spitzen etc. werden schön und billig gewaschen und appretirt Schletterstraße Nr. 12 im Hofe parterre.

## Alle Sorten Lampen

werden schnell und billig zu Petroleum eingerichtet, so wie auf schlecht brennende neue Brenner pr. St. 10 1/2 unter Garantie des guten Brennens angesetzt von

**Herrmann & Sencke**, Sternwartenstraße.

Wäsche wird sauber gestickt, geseht das Dgd. 8 1/2, so wie Oberhemden schön genäht à Stück 15 1/2 Petersstraße 46, 4. Et.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben, Hall. Gäßchen 2, 4 Tr.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultze.

**Pfänder** werden gegen Sicherstellung durch Markt versetzt, eingelöst u. prolongirt, auch Vorschuss gegeben große Fleischergasse 27, 1 Treppe.

## Für Bahnleidende

und zur Verhinderung des Wiederbrechens kratzer und brandiger Bahnen empfehle ich mein zur gänzlichen Beseitigung beider Krankheiten von hohen Autoritäten öffentlich, zur Zeit als das beste gerühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 1 1/2 1/2 1/2.

**Leop. Hübner** in Ronneburg,  
 Chirurg und Zahnarzt.

Bei Bequemlichkeit des Publikums wird die Expedition d. Bl. Bestellungen entgegennehmen. Dr. D.

**Theerseife** von Bergmann & Co. in Paris, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfohlen à Stück 5 1/2 C. Ad. Bredow, Grimm. Str. 16, Heinrich Behrens, Drobau Str. 16, M. Gräbner, Rathhausdurchgang, G. F. Märklin, Markt 16, M. G. Friber, Schillerstraße, Br. Schultze, Petersstraße 18, F. W. Sturm, Grimm. Str. 21.

Die Tinten-Fabrik von **Eduard Omer**, H. Fleischergasse, empfiehlt zur Messe alle Sorten Tinte in bester Güte mit und ohne Flaschen billigst.

## Jeder Zahnschmerz

wird durch mein weltberühmtes Zahnwasser in höchstens einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen vorliegen.

E. Hübnerstäd in Berlin.

Zu haben in Flaschen à 5 u. 10 Ngr in der alleinigen Niederlage für Leipzig bei

**A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Bühlengäßchen Nr. 12.

**H. Backhaus** Grimma Str. 14  
**Aromatische Schwefelseife**, bewährtes Verschönerungsmittel der Haut, à Stück 4 1/2.

**H. Backhaus** Grimma Str. 14  
**Theerseife — Theerseife**, bestes Mittel, den Theer auf Flechten und Hautanschläge heilend einwirken zu lassen, à Stück 4 1/2.



## Haupt-Depôt

der rühmlichst bekannten, bestrenommirten

## Hautbürsten und Badehandschuhe

von **Lawrence & Co. in London**

in Form von

**Handschuhen und Reibebändern**

für Damen und Herren

in verschiedenen Grössen und Zusammenstellungen.

Diese Bürsten sind für Jeden, der sie kennt, unentbehrlich. Der Gebrauch geschieht auf ganz trockenem Wege ohne Bad oder Wasser; die Handschuhe sind für die mit der Hand erreichbaren Körpertheile bestimmt, das Band dagegen für den Rücken: sie gehören zur Ausstattung einer jeden Toilette und bieten dem Gesunden die höchste Annehmlichkeit, dem Leidenden dagegen eine grosse Erleichterung und Hilfe; man wendet sie in letzterem Falle hauptsächlich gegen kalte Füße, nervösen Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Jucken der Haut, Beklemmungen, Blutstockungen, Hexenschuss, Schlag-Anfälle, Starrkrampf, Rheumatismus, Ohrenreissen und rheumatischen Zahnschmerz, Gicht, Podagra u. a. m. mit sicherem Erfolge an.

Ebenso zweckmässig sind die **Badehandschuhe** zum täglichen Gebrauch und stets vorrätig bei

**Theodor Pfitzmann**,

Hoflieferant etc. etc.

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

## Brillant-Petroleum

prima weiss pennsylvanisch

à 2 28 1/2, bei 10 à 26 1/2

Originalschiff circa 2 1/2, etc. netto zum billigsten Tagespreis.  
 Centralhalle. Otto Wegmannsch.

## Dresdner

veitichenblauschwarze Schreib-, Copir-,  
 Stahlfeder- und Archiv-Tinte.

Diese neue Tinte erscheint anfänglich angenehm roth auf dem Papier, geht aber durch hin in Kürze in ein tiefes Schwarz über; sie giebt ganz besonders schöne Copien und ist nicht minder als gewöhnliche Schreibtinte sehr zu empfehlen. — In Flaschen à 10, 6, 3 1/2 und 2 Sgr. zu haben bei

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse 14.

# Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des sächsischen Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfehlen  
**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14. | **Theodor Hoch**, Halle'sche Strasse Nr. 12.  
**Herrmann Walther**, Universitätsstrasse Nr. 4. | **Kapfermann & Kühn**, Neumarkt Nr. 6.

## Damen-Hutfaçons

eigener Fabrik,

bestehend in gepresster sowohl wie **Fantasio-Tüllwaare** der neuesten Erscheinungen,  
empfehlen

## Herrmann Petzoldt & Cie.

aus Annaberg in Sachsen.

Lager **Petersstraße 12, I. Etage**, neben Hotel de Russie.

**Marktplatz 6.**

**Marktplatz 6.**

## Julius Brunner

empfiehlt sein reich assortirtes Lager von Belgischem, Rheinischem und gewöhnl. Tafelglas, Spiegelgläsern, Beleuchtungsgegenständen als Cylinder, Lampenschirme, Petroleumlampen u. c. **en gros & en detail** zu billigsten Preisen.  
Ferner soll daselbst eine Partie geschliffene und  $\frac{1}{2}$  geschliffene Böhmisches und Englische Glaswaaren als Weingläser, Caraffen, Liqueurfäße, Menagen u. so wie eine Auswahl von

**Spiegelgläsern und fertigen Spiegeln**

zu Einkaufspreisen ausverkauft werden.

## Fabrik von Fournieren.

**Maison L. Durlau,**

**No. 35, rue Traversière, Paris.**

Herr **L. Durlau** beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er in Kurzem in Leipzig eintreffen wird mit einer großen und schönen Auswahl von Fournieren in Nußbaum, als auch in gefleckten (Mafeln) türkischen und spanischen, so wie in geaderter fremden (de la Torrege et de la Creuze) Hölzern. Die Waare ist von sehr guter Qualität und wird zu Fabrikpreisen verkauft.  
Den Tag seiner Ankunft und den Verkaufsort wird Herr **L. Durlau** noch in einer neuen Annonce bekannt machen.

## Die Puppenfabrik von A. Ellinger

in Raumburg a. S.,

Lager während der Michaelis-Messe am Markt, Eckbude der 3. neuen Reihe,  
**Musterlager im Königshause am Markt, 2. Etage,**

empfiehlt gekleidete Puppen modernsten Geschmacks, zum An- und Auskleiden; Puppen-Schuhe, -Schirme, -Hüte, -Baretts, so alle Kleidungsstücke für Puppen.

Ferner: Wiegen, Garberoben, garnirte Korbwaaren, ganze Ausstattungen für Puppen u. d. m.

## Das Lager

bestconstruirter Petroleumlampen, Kronleuchter mit beliebiger Flammenzahl, Tisch-, Wand-, Sänge- und Handlampen hält bestens empfohlen  
**H. Bätjer**, Hainstraße Nr. 28 im Anker.

## Petroleum

in gewohnter bester Qualität empfiehlt

**H. Bätjer**, Hainstraße Nr. 28 im Anker.

## ! Knaben-Garderobe!

bis Sonnabend Abend im Local Grimma'sche Straße 21, während der Messe Augustusplatz 14. Reihe.

**Emil Kitzing**, 21 Grimma'sche Straße.

## || Papier-Kragen,

etwas ganz Vorzügliches und Neues für Herren und Damen, empfiehlt die Papier-Handlung von **H. Apian-Sonnenwitz**, Markt 8, Barthels Hof. Während der beiden Hauptmessen befindet sich das Detailgeschäft in der Hainstr., Eckbude am Markt 8 an d. Hainstr. an.

# Doppel-Copir-Tinte.

Mit dieser Tinte Geschriebenes kann länger als 8 Tage liegen und giebt nach dieser Zeit noch denseiben scharfen Abdruck als nach einigen Stunden. Flaschen à 7½ und 12 Ngr. empfiehlt

**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.**

**S. Buchhold's Wwe.,**  
**Engros-Lager fertiger Damen-Mäntel und Jacken,**  
 Grimma'sche Strasse, gegenüber dem Neumarkt,

empfehlte eine reiche Auswahl in

**Herbst-Jaquettes**

in neuen Façons, in Velour und Phantastie-Stoffen neuer Farbe à 3 bis 20 *ap.*

**Vereins-Meubles-Magazin**

Reichstraße 3 (Specks Haus)

empfehlte bei vorkommendem Bedarf sein reich assortirtes Lager.

**Lager der Stobwasserschen Moderateur- u. Petroleum-Lampen,**  
 Qualität Garantie, zu Fabrikpreisen,

**Echt pensylvanisches Petroleum**

unverfälscht und wasserhell, beim Brennen ganz geruchlos, bei

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Das Meubles-Magazin von A. Schwalbe, Burgstraße Nr. 5,**  
 empfehlte Meubles, Spiegel und Polsterwaaren zu sehr billigen Preisen. Burgstraße Nr. 5, I. Et.

**Ritterstrasse 41.**



Billige

**Schreibmaterialien:**

Briefpapiere Octav und Quart  
 24 Bogen 15 *z.*, 2, 2½ *z.*  
 Briefconverts 25 Stück 6 *z.*,  
 1, 1½ *z.*, 100 Stk. von 22½ *z.* an,  
 Stahlfedern in 200 Sorten,  
 à Gros 2 *z.*, 2½ *z.*, 3 *z.*, 4 *z.*,  
 5 *z.* *z.*

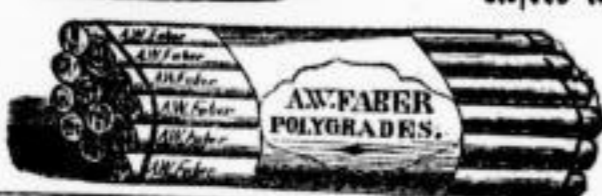
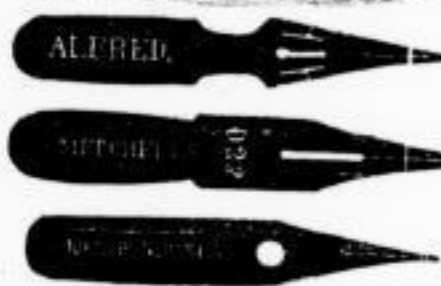
Federhalter in 60 bis Sorten,  
 à Dbd. zu 7 *z.*, 1 *z.*, 15 *z.*, 2 *z.* *z.*

Bleistifte à Dbd. 8 *z.*, 1 *z.*,  
 15 *z.*, 2 *z.*, 3 *z.* und besser.

Notizbücher à Dbd. 7½ *z.*,  
 10 *z.*, 15 *z.* *z.*

Tinten in allen Farben.

Trotz der äußerst billigen Preise  
 liefere ich nur brauchbare Waare.



**O. Ch. Winckler,**  
 Ritterstraße 41.

**Elspomade**

ist das einzige Mittel, welches selbst bei ganz glattem Haare die  
 schönste Fülle von Locken hervorbringt, à 5 und 10 *z.*

**E. Bühlgen, Coiffeur,**  
 Königsplatz — kl. Roß.



Reißzeuge, Reißbreter, Reißschieben, Winkel,  
 überhaupt alle Zeichenutensilien empfehlte  
 die Reißzeugfabrik von **Lb. Kühn, Peters-**  
**straße 46, nahe am Markt.**

NB. Reparaturen werden schnell und gut  
 gefertigt.

**Backirte Hüte mit eleganter Garnitur für Knaben und**  
 Mädchen verkauft

**à Stück 20 Ngr.**

**Haugk's Hutfabrik am Rosenthal.**

Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, I. Etage.

**Putz und Modewaaren**  
 von **Emilie Buchheim,**

Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage  
 neben dem Naschmarkt.

Alle erschienenen Nouveautés von Herrenhüten, sowie  
 eine Partie

**feine Filzhüte für Herren à 1 Thlr.**  
 empfehlte **Haugk's Hutfabrik am Rosenthal.**

Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, I. Etage.

**Ausverkauf**

von **Oefen** und **Gasbeleuchtungsgegenständen** zu  
 bedeutend ermässigten Preisen

**20 Grimma'sche Strasse.**

**Petroleum- u. Ligroinelampen,**

Küchen-, Hand-, Wand-, Tisch- und Hängelampen, in größerer  
 Auswahl zu Fabrikpreisen, Handlampen das Stück von 3½ *z.*  
 an, Tischlampen von 17½ *z.* an empfehlte die Lampenfabrik von  
**Herrmann & Senke,**  
 Sternwartenstraße Dessauer Hof.

**Den geehrten Damen**

zur Nachricht, daß ich die Großwoche nicht halte,  
 und erst von Montag den 30. ab mein Lager der  
 allerneuesten und feinsten Sorten Damen- u. Kinder-  
 schuhe bestens empfehle.

**H. Geller, Schuhfabrikant**

in Erfurt.

**Matratzen**

aller Art mit u. ohne Bettstellen  
 empfehlte zu billigsten Preisen zur  
 bevorstehenden Messe, dgl. neue  
**Sopha's, Causeusen,**

**Sebnstühle, Ottomanen, Kubezissen, Fußbänkehen.**

Lapezierer-Arbeiten fertigt gut und pünktlich  
**E. Schneidenbach, Tapez., Grimm. Str. 31, Hof II.**

**Große Steintöpfe zum Einsetzen von Früchten.**

Wer selbige billig und gut kaufen will, bemühe sich  
 Raundörfschen Nr. 16 parterre.

## Pergamentpapier

als Ersatz der thier. Blase empfiehlt

- I. Qualität à Elle 2 1/2 %  
II. " " " 1 1/2 %

**E. Meyers Papierhandlung,**  
Universitätsstraße Nr. 13 b.

## Feine Scheeren und Messer

wie **Raspbächer, Korzleher** empfiehlt in diversen Sorten und guter Qualität billigst

**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Ausverkauf

in Blumen für **Buzmacherinnen** sowie noch eine bedeutende Auswahl **Schlipse** und **Kragen** von 1 % u. s. w. **Körnerstr. 17 part. I.**



## Verkauf

von neuen und gebrauchten **Uhren, Gold- u. Silberwaaren** unter Garantie zu billigen Preisen bei  
**F. F. Jost,** Grimm. Steinweg 4,  
nahe der Post.

Alle **Uhren, Gold, Silber, Treffen, Münzen, Edelsteine** u. s. w. werden zu **Worthpreis** gekauft und angenommen.

## Neue Rosshaar-, Stahlfeder-, Seegrass- u. Stroh-

**Matrassen** nebst schön polirten u. lackirten **Bettstellen, Kinderbettchen** u. **Wiegen** mit **Matrassen**, auch **Sophas, Ottomanen, Causen** sind stets **vorrätig** u. **sichert** bei guter Arbeit **billige Preise**  
**J. S. Müller,** Tapezierer, Reichstraße Nr. 18

## Stearin- und Paraffinkerzen,

in wirklich guter Qualität, à Pack 6 bis 8 % empfiehlt

## Rich. Trentsch,

(Berberstraße) der gold. Sonne vis à vis.)

## Brillant-Petroleum,

die **feinste Waare** die es nur geben kann, **ganz ohne Geruch** und dabei **sehr sparsam** (die **Stunde** nur 1 1/2 %) **verlaufe ich**

das **Pfund** mit 27 %, bei 10 Pfd. 25 %.

**Ernst Werner,** Grimm. Str. 22.

## Grundstücks-Verkauf.

Ein in **südlicher Vorstadt** gelegenes **Haus- u. Gartengrundstück** von ca. 4000 □ **Ell.** **Flächeninhalt** (einen **Bauplatz** von 24 **Ellen** **Straßenfront** einschließend) ist für 20500 % bei **mäßiger Anzahlung** und **festem Hypothekenstand** zu verkaufen. Die **jetzigen Vermietungen** ertragen 1300 %, sind aber bei **günstigerer Conjunction** der **Miethpreise** **bedeutender Steigerung** fähig. **Gas** und **Wasserleitung** sind **neu hergerichtet**. Näheres **Auskunft** erteilt **Herr Advocat Julius Tieg** hier.

**Zu verkaufen** ein **Wassermühlengrundstück** 3 **Stunden** von **Leipzig** mit **reicher Wasserkraft**, 3 **Mahlgängen** u. **sehr einträgl. Schneidemühle**, 6 **Acker Feld** u. **gr. Obstgarten**, **Ford.** nur 13000 % mit 2000 % **Anzahlung**, das **übrige** kann **längere Zeit** darauf **stehen** bleiben. Näheres bei **G. A. Borvis**, **Reudnitz** 175.

**Zu verkaufen** 5 **Stunden** von **Leipzig** eine **schwungh. Ziegelei** mit 9 **Acker Braunkohlenlager**, welches **stolt betr.** wird, **holl Krankheit** halber des **Bes.** für nur 8000 % und **wenig Anzahlung** **sofort** **verkauft** werden. Näheres bei **G. A. Borvis** in **Reudnitz**.

## Zwei

durch einen **Garten** verbundene **Hausgrundstücke** der **innern Vorstadt** **zusammen** oder **getrennt** **billig** zu verkaufen ist **beauftragt**  
**Dr. Zenker,** **Brühl** 69.

Ein mit **herrschaftlichen Gebäuden** versehenes, **ebenso** zu **industriellen Anlagen** **vorzüglich geeignetes**, ca. 40,000 □ **Ellen Fläche** **enthaltendes Grundstück** in **Reudnitz** ist **unter günstigen Zahlungsbedingungen** zu verkaufen.

**Adv. Liebster.**

In der **Marienstrasse** ist ein **bis nach der Karlstrasse** **durchgehender Bauplatz** von ca. 2200 **Quadratellen Flächeninhalt** u. **37 Ellen Strassenfront** **unter günstigen Zahlungsbedingungen** zu verkaufen.

Näheres **Marienstrasse** Nr. 18 **beim Hausmann.**

**Zu verkaufen** ein **gut gehaltener Flügel** von **Schambach** u. **Rehau.** **Rudolphstraße** Nr. 3, I.

Ein **großer Platz** an einem **hiesigen Bahnhof** **belegen**, mit **eigenem Schienenstrang**, zur **Anlage** eines **größeren Fabrikgeschäftes** **passend**, ist **zu verkaufen**. **Gefällige Offerten** werden **erbeten** unter **P. H. 3.** durch die **Expedition** dieses **Blattes**.

Ein **stotter Material- und Cigarrengeschäft** in **guter Lage** ist **sofort** **unter günstigen Bedingungen** zu **verkaufen**. **Adressen** unter **B. H. 16.** in der **Expedition** dieses **Blattes** **abzugeben**.

## Zu verkaufen.

Ein **sehr einträgliches Kohlengeschäft** in **guter Lage** ist **unter billigen Bedingungen** **sofort** zu **verkaufen** und zu **erfragen** **Nicolaistraße** Nr. 15, 4 **Treppen**.

**Pianino's**, **neu** u. **gebraucht**, zu **verkaufen** u. zu **vermieten** in **Auswahl** bei **W. Förster**, **Elsterstraße** Nr. 18.

**Pianinos** u. **tauf. Pianoforte**, **neu** u. **gebraucht**, **verkauft** und **vermietet** **billig** **W. Spröffel**, **ll. Fleischerg.** 24, 3 **Tr.**

**Zu verkaufen** ist **wegen Abreise** ein **Pianoforte** in **gutem Zustande** **kleine Fleischergasse** 23/24, 2 **Treppen** **rechts**.

Ein **Stuhlfügel**, für einen **Gesangverein** oder auch für ein **Tanzlocal** **passend**, ist **wegen Mangel** an **Platz** **billig** zu **verkaufen** **Klostergasse** Nr. 11.

**Zu verkaufen** ist **wegen Mangel** an **Platz** ein **Pianoforte** in **gutem Zustande** **Brühl** Nr. 53, 3 **Treppen** **links**.

**Pianofortes** und **Physiharmonika's** **verkauft** und **vermietet** die **Fabrik** von **Franz Seideritz**, an der **Pleisse** Nr. 7 (dem **Schloß** **gegenüber**).

**Zu verkaufen** ist **billig** ein **Instrument** für **Anfänger** **Brühl** Nr. 14, 3. **Etage**.

Ein **Cello** ist **sehr billig** zu **verkaufen** **Reudniger Straße** Nr. 18, 2 **Treppen**.

Ein **sehr gut gehender Regulateur** ist **billigst** zu **verkaufen** **Grimma'sche Straße** Nr. 12, 3 **Treppen**.

## Zu verkaufen

steht ein **großes Mahagoni-Buffet** (**Hamburger Weibel**), **desgl.** ein **Bureau**, 6 **Polsterstühle**, ein **Spieltisch**, ein **langer Spiegel** und **mehreres Hausgeräth** **bayerischer Platz** Nr. 21, 2. **Etage**.

## Meubles-Verkauf!

**kleine Fleischergasse** Nr. 15 **parterre**. **N. S.** Auch werden **dieselbst** für die **Messe** **dergl.** **verliehen**.

Ein **vorzüglich gearbeiteter Geldschrank** ist **preiswürdig** zu **verkaufen** im **Dienstmann-Institut „Express“**

**Sopha's** von 10 % an, sowie eine **Auswahl Tische, Stühle, Secretaire, Bettstellen** u. s. w. sind **billig** zu **verkaufen** **Brühl** Nr. 23, im **Hofe** 2. **Etage**.

Eine **Polsterbank** mit **Polster-Rücklehne**, ca. 4 **Ellen** **lang**, **Eichenholz**, **gut gehalten**, **billig** zu **verkaufen** **Thalstraße** Nr. 15, I.

**Zu verkaufen** 1 **Sopha**, 3 **Stühle**, 1 **Spiegel** und 1 **Gebett** **Federbetten** **Neumarkt** 5, 2. **Etage**.

**Zu verkaufen** 2 **Schränke**, **Tafelhöhe**, jeder mit 23 **Schubladen**, mit **sicherem Verschluss**, **Schuhmachergäßchen** 10, 1. **Etage**.

Ein **großer Kleiderschrank**, **gut gehalten**, ist für 4 % zu **verkaufen** **Weststraße** 31, 4 **Treppen**.

**Zu verkaufen** ist ein **Riffensopha**, ein **Kindersopha** und **mehrere Bettstellen** **Johannisstraße** 6-8 **links** **parterre**.

**Verschiedene Möbels** und **Sopha's** u. **dergl.**, auch 1 **eis. Geldcasse**, 1 **Brückenwaage**, 1 **Presse** u. **dergl.** **vor** an der **Promenade** **Centralhalle** **im Gewölbe**.

**Zu verkaufen** ist **billig** ein **Secretär**, ein **großer polirter Glaschrank**, ein **Schaukasten** nach **neuestem Styl**, **passend** f. **Buz** und **Galanterie**, zwei **Glassenster**, **Blumen-** u. **Fenstertritts**, zwei **Karousofen**, ein **gr. Topfbret** **Klostergasse** 3, **Tr. D** 2. **Etage** I.

**Zu verkaufen** ist **billig** ein **Sopha** **wegen Platzmangel** **Naundörfschen** Nr. 24, III **Vordergebäude**.

**Zu verkaufen** sind **alte einfache Meubels**, **Sopha**, **Stühle**, **Kleiderschrank**, **Tische**, **Bettstellen** **Brühl** 21, 3 **Treppen**.

**Billig** zu **verkaufen**: 1 **altes Bureau**, 1 **Rüchenschrank**, 1 **Wasserständer**. **Rönigsstraße** Nr. 6, 4. **Etage**.

**Zu verkaufen** sind 2 **Bettstellen** mit **Boden** à 1 % 5 % **Ritterstraße** Nr. 25, 2 **Treppen**.

## Neue Federbetten und Bettfedern

werden heute noch im Gewölbe Nicolaisstraße 26 billig verkauft, von Sonntag schrägüber Nr. 20, 2. Etage.

Federbetten, Bettfedern, Matrasen, Bettstellen, Sopha's, Secretaire, Kommoden, Glas- und Küchenschränke, Tische und Stühle billig zu verkaufen Nicolaisstraße 13, 3. Etage.

Federbetten, Bettstellen, neue und gebrauchte, sehr billig Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

80—100 Centner Frachtkarten-Maculatur zu verkaufen! Preisofferte franco an das Centralbureau der Verrabahn in Erfurt.

1 Waschmaschine weggugshalber billig zu verkaufen Naundörfer Nr. 16 parterre.

Zu verkaufen sind eine Partie neue Kisten Grimm. Straße Nr. 24, 2. Etage.

Eine Breterbude, verschließbar und in gutem Zustande, ist sofort billig zu verkaufen. Näheres beim Hausmann in der Post.

Ein Drehbank, fast neu, mit Support 9 Zoll hoch, 2 Ellen lang steht zum Verkauf lange Straße Nr. 23.

Mehrere Champagnerkörbe so wie dergleichen Kisten sind zu verkaufen Klosterstraße Nr. 11.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts ist noch zu verkaufen, als: Deckelköpfe, Schnaps- und Bierflaschen, Tische, eine sechsellige Bank, 1 Büffelschrank, ordinäre Bettstellen, Commoden u. Gefäße. C. verw. Dieze, Frankfurter Thorhaus 44.

1 Stück Schnelleffigbilder nebst Vagerefäßen umzugshalber sofort billig zu verkaufen. Auch wird in diesem Fach Lehre ertheilt, sollte es ein in diesem Fach Unkundiger kaufen. Adv. Z. Z. H 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Berliner Ofen mittler Größe, mit doppelter, nach außen Messinghülle ist, weil überzählig, sehr billig zu verkaufen Rünzstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Zu verkaufen drei div. eiserne Ofen Gerichtsweg Nr. 2, 1. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein eiserner Kanonenofen Dresdner Thorhaus in der Restauration.

## Wagenverkauf.

Ein halbbedeckter Wagen steht billig zu verkaufen in Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 257.

„Wagen-Verkauf“.

Zwei gebrauchte vierstige Chaisen im besten Stande und eine neue Droschke verkauft billigst Bernhard Weniger, Sattler und Wagenbauer, bay. Straße 20 Stadt Nürnberg.

## Wagen-Verkauf.

Eine neue moderne Halb-Chaise, grundirt bis zum Radren fertig, steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Reichels Garten Dorotheenstraße Nr. 4.

## Müßwagen-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein starker Spanniger Müßwagen beim Schmiedemeister Dobernecker in Neu-Reudnitz.

Zu verkaufen ist ein zweirädriger Handwagen. Wasserkunst Nr. 12, Schlosserwerkstatt.

Zu verkaufen sind 2 zweirädrige Handwagen und 1 gebrauchter Ballenwagen bei G. Winger, Stellmacherstr., Sternwartenstr. 45.

Ein Kinderwagen, fast neu, ist zu verkaufen Klosterstraße Nr. 7 parterre.

Zu verkaufen ist billig ein Kinderwagen und ein Kanonenofen lange Straße 25 im Hofe bei Leisching.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ein Transport guter starker 1 $\frac{1}{2}$  jähr. Fohlen von heute an bis Mittwoch den 25. ds. hier zum Verkauf steht.

Leipzig, den 19. September 1867.

Rose & Boehme.

Zwei tüchtige Arbeitspferde sind billig zu verkaufen Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 130 bei Leipzig.

Freitag den 20. September traf ich mit einem Transport neu-milchender Kühe mit Kälbern zum Verkauf ein im Gasthof zu den 3 Lilien.

A. Bannicke.

Ein Paar Läufer Schweine stehen zu verkaufen in Seehausen Nr. 34.

Neufundländer Hunde werden billig verkauft, auch ein Paar verschenkt Gohlis, Lindenstraße Nr. 77.

Canarienhähne, sehr schön schlagend, sind zu verkaufen Schloßgasse Nr. 2, 4 Treppen.

Vorzügliche Ahorn-, Roth- und Weißbuchenbohlen empfiehlt zu billigen Preisen in ganzen Wagenladungen und einzeln Actiengesellschaft für Bauwesen zu Gotha. Die Direction H. Simon.

Ein schöner Epheubogen, über das Sopha zu stellen, ein großer Myrthenbaum und Oleander sind bayrische Straße Nr. 4, 1 Tr. zu verkaufen. — Ferner 2 große Kisten.

Eine Partie Kalbenseer Einlegegurken sind billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße 15, Bierhalle.

## Ungar. Weintrauben

à Pfd. 5 Ngr.,

in Originalkisten billiger empfiehlt

F. W. Engelmann,  
Barfußgäßchen 2.

## Das Haupt-Kohlen-Depôt

Lauchaer Straße Nr. 21

empfehlte neben seinen vorzüglichen Steinkohlen auch beste sächs. Braunkohlen in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$  u.  $\frac{1}{4}$  Lowry's à 100 Ctr. oder 90 Scheffel franco ins Haus

zu 20 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  I. Sorte

19  $\frac{1}{2}$  II. do.

und 10  $\frac{1}{2}$  III. do.

Im Einzelnen Scheffel à 10 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{2}$  u. 6 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Die Verwaltung.

## Türk. Tabake und Cigarretten.

Haupt-Depot der Fabrik von Jean Vouris in Petersburg. Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen bei Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse 8, Neumarkt-Ecke.

## Havannah - Ausschuss

à Wille 16  $\frac{1}{2}$ , à Stück 5  $\frac{1}{2}$  empfiehlt

Bruno Naumann,  
Universitätsstraße 7.

## Ambalema-Cigarren

in alter abgelagerter gut brennender Waare empfiehlt 100 Stück 24  $\frac{1}{2}$ , im Ganzen billiger,

## Hugo Weydling

im innern Barfußgäßchen Nr. 2.

## Menado-Kaffee

gebrannt à 14  $\frac{1}{2}$  von wirklich delicatem Geschmac empfiehlt die Kaffeehandlung

## Hugo Weydling

im innern Barfußgäßchen Nr. 2.

## Kaffee,

roh pr. Pfd. 7 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , gebrannt pr. Pfd. 10  $\frac{1}{2}$ , so wie feinere Sorten von sehr gutem Geschmac empfiehlt billigst

Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11.

## Kaffeezucker

pr. Pfd. 5, 5 $\frac{1}{2}$  u. 6  $\frac{1}{2}$ , im Brode erheblich billiger, empfiehlt

Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11.



Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ein Transport guter starker 1 $\frac{1}{2}$  jähr. Fohlen von heute an bis Mittwoch den 25. ds. hier zum Verkauf steht.

Leipzig, den 19. September 1867.

Rose & Boehme.

Zwei tüchtige Arbeitspferde sind billig zu verkaufen Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 130 bei Leipzig.

Alle Diejenigen, welche Messfremde in Kost und Logis haben, machen wir auf den beliebten neuen

# billigen Kaffee \*

geb. 10 % à Pfd., roh à Pfd. 7 1/2 %, dessen Einführung wir der bekannten Kaffeehandlung und Dampfstaubbrennerei von

**Paul Schubert hier, Dresdner Thor und während der Messe im ehemaligen Communalgarden-Wachlocal,** zu verdanken haben, dringend aufmerksam. Dieser Kaffee hat sich im In- und Auslande seines reinen, kräftigen Geschmacks und des billigen Preises wegen (Ersparnis circa 4 % pr. Pfd.) einen bedeutenden Ruf erworben und in den angesehensten Familien, Hotels und Cafés Eingang gefunden.

\* Dieser Kaffee ist der Dampfstaubbrennerei von Paul Schubert hier zum alleinigen Verkauf übergeben worden und deshalb auch nur da in Originalqualität zu beziehen.

Die Niederlage der Kaffeehandlung und Dampfstaubbrennerei von **Paul Schubert hier** befindet sich von heute ab **nicht mehr Raschmarkt Nr. 3** sondern während der Messe in dem ehemaligen **Communalgarden-Wachlocal** Eingang nach dem Burgkeller.

## Größtes Kaffee-Sortiment in Leipzig.

ff. braun Java,	ff. grün Java,
ff. Demerary,	ff. Portorico,
ff. kleinb. Weitzberry,	ff. Plantagen-Ceylon,
ff. gelb Menado,	ff. gelb Java,
ff. Surinam,	f. wachoboh. Java,
ff. hochgelb Java,	f. Campinos
ff. Zellicherry,	

in div. Sorten, Kaffeezucker à Pfd. 48 S., 50 S., 55 bis 60 S., in Broden billiger empfiehlt die

Kaffeehandlung und Dampfstaubbrennerei von **Paul Schubert,** Dresdner Thor u. ehem. Communalg.-Wachlocal.



### Neue Mixed-Pickles,

Beefsteaks, Anchovis, Lobster, India Soy und Kitchiner Sauce von Batti & Co., div. französ. und deutsche Liqueure, echten Chartreuse von Meunier, neue Sultanfeigen und Datteln, fetten ger. Rheinlachs, ff. Sardines à l'huile, neuen hamburger Caviar, frische Trüffel-, Sardellen- und Leberwurst, frische Trüffel und neue Garbener Citronen. **J. A. Nürnberg, Markt 7.**

# Kaffee! Kaffee! Kaffee!

nur delicat im Geschmack, geröstet à Pfd. 10, 12, 13, 14, 15 und 16 %, roh à Pfd. 5, 7 1/2, 10, 11, 11 1/2 und 12 1/2 %.

## Zucker,

weiß und fest, in Broden und ausgeschlagen, à Pfd. 4 1/2, 5, 5 1/2 und 6 %, gemahlen schön und weiß, à Pfd. 42, 45, 50 und 55 S. empfiehlt

**Carl Weisso, Schützenstraße.**

**Beste Wachsseife à Riegel 48 Pfg.,**

- Kernalgseife à Riegel 35 S.,
- Kernharzseife = " 34 =
- schwarze Seife = " 18 =
- grüne Seife à Pfd. 30 S.,
- crist. Soda à Pfd. 12 S.,

**feinste Weizenstärke billigt**

zu kaufen bei **Hermann Meltzer.**

**Beste neue Vollheringe**

à Schock 10-15 %, à Stück 6-12 S., weiß und zart,

**Sardellenheringe à Pfd. 15 Pfg.,**

**besten Speisefench à Pfd. 30 Pfg.,**

im Ganzen billiger, verkauft **Hermann Meltzer, Ulrichsstraße 29.**



**Frische holst. Austern.**

**Whitstabler Austern.**

**Fette Capler Poeklinge.**

Neuen marinirten Lachs.

Geräucherten Rhein- und Weser-Lachs.

Neuen marinirten Roll- und blauen Aal.

Neue Smyrnaer Tafelweigen und Sultania-Rosinen.

Liebigs Fleisch-Extract.

Echten Benedictiner Liqueur.

Chartreuse von Garnier.

**Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.**

## Meerfischerei.

Heute erhalte ich wieder eine Sendung Meerfische auf Eis à St. 18 S., große Enten à Stück 20 %, Kronschnepfen 1 Stück 18 %, kleine Kronschnepfen Stück 10 %, eine blaue Schnepfe à 6 %, kleine Waldschnepfen Stück 2 1/2 %, eine Bartente 18 %, eine blaue Ente 18 %, ein Bartvogel 10 %.

42 Ritterstraße 42. **J. L. Becker.**

## Flaschenbier.

Echt Bayerisch Bier	12/1 oder 20/2 Fl. für 1 S.,
= Böhmisches Bier	12/1 = 20/2 = 1 =
= Coburger Bier	12/1 = 20/2 = 1 =
= Zerbstes Bitter-Bier	12/1 = 20/2 = 1 =
= Kößener Weiß-Bier	15/1 = 24/2 = 1 =
= Großhager Lager-Bier	15/1 = 24/2 = 1 =

empfehl. exl. Flaschen frei ins Haus

die Culmbacher Bier-Niederlage bei **Heinr. Peters, Grimm. Steinweg 3.**

## Fig und fertig zur Tafel

empfehl. sein Preiselbeer-Compott mit Zucker, Preiselbeer-Compott ohne Zucker, Johannisbeer-Compott als etwas sehr feines **Heinr. Peters, Grimm. Steinweg 3.**

35. Sendung der so beliebten bayerischen **Sahnkäse** à St. 2 %.

**Brillant-Petroleum** wasserhell à St. 28 S. empfiehlt **F. Sennwald, 33 Frankf. Str. 33.**

## Magdeburger Sauerkraut

à Pfd. 15 Pf.

bei **F. W. Engelmann, Barfußgäßchen 2.**

**Ambalema-, Cuba- und Havanna-Olgarren**empfehlte in abgelagerter guter Qualität pr. mille 9—80  $\text{af}$ , à Stück 3—20  $\text{z}$  (div. Sorten und Ausschuß 4 $\frac{1}{2}$ —8  $\text{af}$ )**Hermann Kabitzsch**, Grimma'scher Steinweg Nr. 57,  
neben Triers Institut.**Kaffee** rob  
à Pfd. 7 $\frac{1}{2}$ —13 Ngr.  
Centralhalle.**Kaffee** geröstet  
à Pfd. 10—16 Ngr.**Zucker** im Brod  
à Pfd. 47—50 Pf.**Zucker** ausgeschlagen  
à Pfd. 50 u. 55 Pf.  
**Otto Wagenknecht.****Senf-Fabrik von Herm. Thieme,**

Burgstraße Nr. 5, goldene Fahne, empfiehlt ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat zu billigen Preisen.

**Die Brod- und Weißwaaren-Bäckerei**von **Wilh. Herre** früher **M. Winkler**,

Sohlis, Hauptstraße Nr. 51b

empfehlte sich den geehrten Bewohnern mit  
reinem Roggenbrod I. Qualität à Pfd. 11 $\frac{1}{2}$  Pfennige,  
besgl. II. " " 10  
und bittet bei Lieferung bester Waare um gefällige Berücksichtigung.**Echt Limburger Käse,**reife Waare, ist in kleinen und größern Kisten sehr billig zu  
verkaufen Neudniz, Seitengasse Nr. 63 im Gewölbe.**Rhein- und Weserlachs, neue Bratheringe, neue  
Briden, Gelse-Nal, Nöß-Nal, marinirte Häringe, franz.  
Romadour-Käse** empfang und empfehle  
**Dor. Weise Nachfolger.****Zerbster Bitterbier**  
(altes Märzgebräude)wohlschmeckend, von vorzüglicher Güte und Feinheit  
in Flaschen und Gebinden.**Carl Grohmann, Burgstraße 9.****Roggenbrod,**gut und kräftig von Geschmack, à  $\text{z}$  10 und 11  $\text{z}$  empfehle  
**F. A. Dittrich, Poststraße Nr. 7.****Hauskauf = Gesuch.**Ein herrschaftlich eingerichtetes Haus mit Garten wird zu kaufen  
gesucht. Adressen bittet man unter D. B. No. 5. in der Expe-  
dition d. Bl. niederzulegen.Ein Material- oder Productengeschäft wird pr. Cassa baldigst zu  
kaufen gesucht. Adressen Mänzgasse Nr. 3, 1 Treppe rechts.**Ein eiserner Geldschrank,**  
mittlerer Größe, gebraucht, doch in sicherem Zustande, wird zu  
kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe werden erbeten  
[Querstraße Nr. 3 in der Buchdruckerei.]**Ein Schreibtisch**(nicht Pult), unten mit Seitensächern (kann gebraucht sein), zu  
kaufen gesucht. Offerten mit Preis Kramerhand, Neumarkt 1.  $\text{z}$ .Ein 3 Ellen langes und 30 bis 36 Zoll tiefes, für 2 Schreiber  
ausreichendes Schreibpult wird zu kaufen gesucht. Offerten unter  
„Schreibpult“ in der Expedition d. Blattes niederzulegen.**Studentenpisch**  
zu kaufen gesucht, groß und gut gehalten. Adressen unter A. A.  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.**Zu kaufen gesucht**  
wird ein in noch gutem Zustande befindlicher vierrädriger Hand-  
wagen. Adressen sind im Klempnergewölbe Sternwartenstraße  
Nr. 45 abzugeben.**Champagner = Flaschen** $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  kauft jeden Posten  
**Meinr. Peters, Grimm. Steinweg 3.****Schutt**wird für das richtige Fuder 7 $\frac{1}{2}$   $\text{z}$  vergütet Gustav-Adolph-Straße.  
Anfahrt durch die Leibniz-Straße rechts.150  $\text{af}$  werden gegen Wechsel und sonstige vollkommen ge-  
nügliche Sicherheit von einer gebildeten und sichern Familie auf  
2—3 Monate zu leihen gesucht und bittet man gefällige Adressen  
unter P. H. 14. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.400 Thlr. werden gegen sicheres Unterpfand und hohe Zinsen  
zu erborgen gewünscht. Adressen unter H. 400. T. E. in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.**27,000 Thaler**(und zwar 10,000 Thlr. zum 1. October d. J. und 17,000 Thlr.  
zu Ostern 1868) suche ich gegen 5% Zinsen und erste Hypothek  
auf ein circa 111 Ader festes Feld enthaltendes, auf circa  
138,000 Thlr. abgeschätztes Grundstück zu erborgen.Advocat **Hermann Simon.****Panddarlehue.** Ultimo d. J. d. J. sollen unter gegenseitiger  
Discretion 17—20,000  $\text{af}$  in Posten nicht unter 300  $\text{af}$  ohne  
Umstandl. zu mäßigen Zinsen ausgeliehen werden. Weiteres direct  
fr. poste restante Dresden sub M. 7.**Heirathsgesuch.**Ein junges Mädchen von angenehmen Aeußern, mit welcher die  
Acquisition eines flotten Materialwaaren-Geschäfts mit vielen  
Nebenartikeln ganz in der Nähe Leipzigs verbunden ist, wünscht  
sich an einen jungen Mann zu verheirathen. Zur Uebernahme  
resp. Erweiterung des Geschäfts wären ca. 1500  $\text{af}$  erforderlich.Da Suchende das Geschäft seit längerer Zeit selbstständig leitet  
und dasselbe genau kennt, gleichzeitig sich als tüchtige Hausfrau  
empfehlen kann, so wird Reflectanten bei gutem Charakter und den  
erforderlichen Eigenschaften eines ordentlichen und umsichtigen  
Mannes eine gute Zukunft fürs ganze Leben prognosticirt.Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter M. No. 9  
niederzulegen.

Anonyme Bewerbungen können nicht beachtet werden.

**Rittergutsbesitzer.**Eine junge feingebildete Dame mit Brautscap von 80,000  $\text{af}$   
wünscht sich mit einem Rittergutsbesitzer zu verheirathen. Bewerber  
mollten Photographie beilegen. Strengste Discretion wird zuge-  
sichert. Briefe nicht anonym. — Adressen unter C. v. R. poste  
restante Leipzig franco.**Bitte.** Sollte eine Familie ohne Kinder einen Knaben von  
1 $\frac{1}{2}$  Jahr in die Pfiße oder an Kindesstatt annehmen wollen,  
so werden gef. Adressen unter Z. A. poste restante erbeten.**Gesucht** wird für einen jungen Mann ein Lehrer, der dem-  
selben täglich eine Stunde in den Handlungs-Wissenschaften  
Unterricht erteilen kann.Adressen nebst Bedingungen bittet man Petersstraße 43 in der  
Porzellanhandlung abzugeben.**15—20 Buchbindergehilfen**, accurate Arbeiter, sucht bis  
Mitte nächster Woche die Buchbindererei von **Gust. Fränze**.finde  
fönn  
flecht  
Lip  
E

E

E

E

Arbe

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

Zweite Beilage zu Nr. 264 | 21. September 1867.

## Ein tüchtiger erster Schriftlithograph

findet bei mir eine angenehme und dauernde Stelle. Der Eintritt könnte sofort oder bis zum 15. October erfolgen. Daraus Reflectirende bitte um gef. Einsendung von Proben.  
Leipzig, 14. September 1867. **Aug. Staats.**

Ein Tapezierer-Gehülfe findet sofort Arbeit bei  
Witwe Erfurth, Katharinenstraße Nr. 10

Einen Pressen-Vergolder sucht die Buchbinderet von  
**G. Fritzsche.**

Ein Schuhmachergeselle für Herren- und Damenarbeit kann in Arbeit treten bei **J. E. Wenzel**,  
Feldgasse Nr. 240 in Reudnitz.

Gesucht wird ein guter Lackmalstreicher. Zu erfragen in Lindenau bei Herrn Restaurateur **Schweizer.**

Einige fleißige Falzer oder Falzerinnen werden dauernd gesucht **Thalstraße 2, links 2 Treppen.**

Ein junger Markthelfer wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres in der Uhrenhandlung **Reichstraße Nr. 13.**

Ein Messbelfer wird gesucht. Näheres  
**Nicolaisstraße 1, 1. Etage.**

Ein zuverlässiger Mann für alle Messen zum Aus- und Einpacken eines Musterlagers seiner Kurzwaren gesucht. Sorgfalt und Sachkenntnis erforderlich. Nur schriftliche Meldungen werden unter **C. A. W.** in der Expedition des Blattes entgegengenommen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kutscher zum schweren und leichten Fuhrwerk. **Sottlob Wietz, Plagwitz.**

Gesucht wird ein Kutscher und Diener, Markthelfer u. Pferdeknecht aufs Land mit Axtsen. Näh. **Wessstr. 66 im Comptoir.**

Ein gut empfohlener cautionsfähiger Kellner wird als Geschäftsführer für ein Gasthaus gesucht. Persönliche Vorstellung wird gewünscht. Nähere Auskunft ertheilt **Herrm. Hartmann, goldene Rose Halle o/S.**

Gesucht zum baldigen Antritt ein kräftiger gewandter Kellergehülfe. Nur solche, welche mit allen im Wein Keller vorkommenden Arbeiten vertraut sind, wollen Adressen unter **H. M. poste restante franco** niederlegen.

Gesucht werden noch einige gewandte Kellner u. Kellerburschen. Das Näher bei **D. Seidel, Karlstraße.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellerbursche in der bayrischen Bierstube von **C. Baarmann, Katharinenstr. 22.**

Ein gewandter und freundlicher Kellnerbursche, der schon auf Regalbahnen servirt hat, wird gesucht, desgleichen ein Bursche zum Regalaufräumen. Antritt nächsten Ersten.  
**C. Wetters, Peterssteinweg.**

Gesucht wird sofort ein ordentlicher Kellnerbursche in der Restauration große Fleischergasse 16.

Gesucht wird ein Kellerbursche  
**Blauenscher Hof, Brühl 77.**

Gesucht einen nicht zu schwachen Kellerburschen, sofort zu dieser Messe, **C. Albrecht, Brühl Nr. 75.**

Gesucht wird ein an Ordnung gewöhnter Bursche. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden **Petersstraße 4 im Keller.**

Gesucht wird sofort ein Bursche nicht über 16 Jahre  
**Poststraße Nr. 8, 1 Treppe rechts.**

Ein Bursche von 14—16 Jahren wird zu leichter Arbeit gesucht **Ritterstraße Nr. 6 bei Viktor.**

Ein Laufbursche wird gesucht. — **Elsterstraße Nr. 2 im Comptoir** sich zu melden **Montags früh 7 Uhr.**

## Ein Laufbursche

findet dauernde Stellung in der Rhein. Schoppen-  
Kube von **August Simmer, Peterstraße 35.**

Einen gut empfohlenen rechtlichen Laufburschen sucht zum sofortigen Antritt **Friedrich Weber, Grimm. Straße 37, I.**

Ein Laufbursche während der Messe wird gesucht bei  
**C. Scheffler in der Kaufhalle.**

Ein Laufbursche wird gesucht von  
**C. & J. Ahlemann.**

Ein williger und sauberer Laufbursche mag sich melden in der Weinhandlung **Reichstraße 38.**

Eine junge Frau sucht Umgang mit einer ältern Dame von gediegener Verstandes- und Herzensbildung und erbittet briefliche Offerten unter **X X.** durch die Expedition dieses Blattes.

## Handnäherinnen,

aber nur ganz geübte finden dauernde Beschäftigung bei  
**Friderlei & Co.**

Zum sofortigen Antritt wird ein junges gebildetes Mädchen als Verkäuferin für ein Colonialwaaren- und Destillationsgeschäft gesucht. Näheres **Windmühlenstraße 13 im Gewölbe.** Solche, die bereits darin thätig waren, haben den Vorzug.

Von einem von seinen Renten lebenden einzelnen Herrn wird eine ordentliche, gesunde und hübsche kinderlose Witwe in den dreißiger Jahren zur Besorgung seiner Wirtschaft gesucht.  
Näheres **kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.**

## Gesucht wird zum 1. oder 15. October

gegen guten Lohn ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, für einen ruhigen Haushalt. Nur solche, welche mit ganz guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich Vormittags von 9—12 oder Nachmittags bis 4 Uhr melden **Zeitzer Straße 19, 2. Etage.**

Gesucht wird zum 15. October ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Kais. Garten, Hintergebäude, Eingang von der Gerbergasse.**

Gesucht wird ein reinliches und zuverlässiges Dienstmädchen **Bollmarsdorf Nr. 59.**

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit bei **E. W. Schneemann, Dorotheenstr. Nr. 5.**

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit große **Fleischergasse 16 parterre.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und Hausarbeit **Hainstraße 24 parterre rechts.**

Gesucht wird zum 1. Oct. ein zuverlässiges Mädchen **Barfußmühlhof Hauptgebäude rechts 2 Treppen.**

Gesucht werden Köchin und Jungemagd den 1. Oct. und zu erfragen **Centralhalle im Milchgeschäft.**

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit sofort oder zum 1. Octbr. **Ritterstraße 41, 1 Treppe.**

Gesucht wird sofort ein nicht zu junges Dienstmädchen  
**Thomasstraße Nr. 16, 3. Etage.**

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Klosterstraße Nr. 7 parterre.**

Gesucht wird ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren von hier in Dienst **Neukirchhof Nr. 15, 3. Etage.**

Gesucht zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen in häuslicher Arbeit nicht unerfahren. Zu melden **Mittelstraße 26, 1. Et.**

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und Haus  
**Reichstraße 35, im Hofe links 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. October ein junges Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit. Zu melden mit Buch von 10—12 und von 3—4 Uhr Kaufstädter Steinweg Nr. 56, I.

Ein anständiges Mädchen, welche der Küche allein vorstehen kann, wird zum 1. Oct. bei gutem Lohn zu mietzen gesucht. Näheres in der Dorfanzeiger-Expedition, Johannisg. 6—8.

Ein junges flottes Mädchen von angenehmen Aeußern wird zum 1. October oder zum sofortigen Antritt gesucht  
Schüttels Restauration, Gerichtsweg Nr. 7.

Auf ein Pfarrhaus in der Nähe von Leipzig wird zum 1. October eine fleißige tüchtige Köchin gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Neue Straße Nr. 14 parterre.

Ein junges Mädchen wird die Messe zum Laufen u. gesucht  
Katharinenstr. 20, Restauration.

Ein ordentliches Frauenzimmer kann sofort billig eine betagbare Stube bei einem einz. Herrn erhalten, wenn sie eine kleine Bedienung übernimmt. Genaus Adr. gef. niederzulegen sub K. H. 1 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird sofort eine ordentliche Aufwartung für die Frühstunden Poststraße Nr. 13, 3. Etage rechts.

### Wer nur arbeiten will, findet schon Arbeit!

Ein hiesiger Kaufmann sucht Beschäftigung bei einem Kaufmann oder Gewerbetreibenden, sei es in Buchführung, Beaufsichtigung von Arbeiten u. unter bescheidenen Ansprüchen. Gef. Adressen oder Nachfragen erbittet man durch Herrn Heber, Nicolaisstraße 31.

### Commis = Stelle = Besuch.

Ein junger Commis, Materialist, flotter Verkäufer, sucht bei besten Referenzen Stelle zu recht baldigem Antritt.  
Gef. Offerten sub C. M. R. 73. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre für ein größeres Fabrikgeschäft als Reisender thätig war, der Buchhaltung und Correspondenz vollkommen mächtig ist, sucht baldigst Stellung als Buchhalter oder Reisender.

Gefällige Offerten beliebe man franco unter Chiffre A. M. Hotel zum Palmbaum in Leipzig niederzulegen.

Ein Kaufmann, 30 Jahre alt, der bereits selbstständig war, in Buchführung, der Correspondenz und im Französischen bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Derselbe kann Caution machen. Werthe Adressen unter L. J. H. 14 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Commis, dem die besten langjährigen Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht sofort ein anderweitiges Engagement und bittet man gef. Adressen bei Herrn Windler, Kirchstraße 4, oder bei Herrn Carus, Ritterstraße 39 abzugeben.

Ein Commis sucht in einem Sprit- und Destillations-Geschäft Stellung, ganz gleich ob für Comptoir oder Verkauf. Gef. Adr. unter B. H. 209. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein j. Mann, Oesterreicher, der in den größten Manufacturgeschäften Prag's servierte, schöne Handschrift besitzt, die Buchhaltung gründlich versteht, wünscht eine Stelle, auch als Markthelfer. Adr. unter J. H. 50. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Glasermeister sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Werkführer oder sonst eine derartige Beschäftigung. Offerten werden in der Expedition dieses Blattes angenommen unter W. 7.

Ein verheiratheter, praktisch und theoretisch gebildeter Gärtner mit guten Attesten sucht zu Michaelis Stellung. Offerten nimmt der Tapezierer Herr Rudolph, Rosenthalstraße 1, entgegen.

### Lehrlingsstellegesuch.

Für einen gut erzogenen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteten, namentlich in den Sprachen wohlbewanderten jungen Mann sucht man per Oßern in einem Manufacturwaaren-gros-Geschäft eine Lehrlingsstelle. Gütige Offerten erbittet man sich unter H. H. H. 20 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, gebienter königl. sächs. Militair, im Rechnen und Schreiben geübt, in diesem Fache noch thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen anderweitigen Posten.

Gütige Adr. bittet derselbe unter C. H. 123 an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

### Stelle = Besuch.

Ein ausgedienter Cavallerie-Unterofficier sucht pr. 1. October c. Stellung als Kutscher, Diener u. Näheres mit bestem Zeugnis im Bureau Thomaskirchhof Nr. 4.

Ein verheiratheter junger Mann (Tischler), im Rechnen und Schreiben erfahren, sucht Stelle als Hausmann oder Markthelfer. Adr. bittet man unter R. N. H. 5 Expedition dieses Blattes.

Ein zuverlässiger, gut empfohlener Markthelfer sucht Stellung. Zu erfragen Reichstraße Nr. 3, 2 Treppen vorn heraus.

Ein gewandter junger Mann sucht eine Stelle als Weßhelfer. Zu erfragen bei Herrn Weßhelfer Voigt,  
Petersonstraße Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird von einem kräftigen, im Paden erfahrenen jungen Mann eine Stelle als Weßhelfer, die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Werthe Adressen erbeten unter G. H. H. 7 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Hausknecht mit den besten Zeugnissen sucht einen Dienst. Zu erfahren Ulrichsstraße, Restauration Berger.

Ein gewandter Kellner sucht, gestützt auf gute Empfehlung, Stelle. Zu erfragen Restauration Münzgasse 11.

Zwei junge gewandte Kellner suchen für die Messe oder auch fest in seinen Restaurants oder Hotels baldigst Engagement. Geehrte Principale werden höflichst gebeten ihre werthe Adresse unter Z. H. 15. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine junge Dame, welche fertig französisch spricht, musikalisch, geübt in weiblichen Arbeiten und im Hauswesen bewandert ist, sucht Stelle zum 1. October.

Offerten abzugeben unter Chiffre E. B. Nr. 801. in der Expedition dieses Blattes.

### Gesuch.

Ein wohlunterrichtetes gebildetes junges Mädchen aus achtbarer Familie, der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, gewandt und von gefälligem Aeußern, im Rechnen und Schreiben geübt wie im Schneidern perfect, sucht, da sie bereits als Verkäuferin fungirte, Stellung als solche, sei es dauernd oder nur für die Messe. Adr. sind niederzulegen sub X. Y. H. 5. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

### Gesuch.

Ein gebildetes, bestens empfohlenes junges Mädchen aus achtbarer Familie, vaterlos, sucht, da sie in allen, auch den feinsten weiblichen Arbeiten und in häuslichen Verrichtungen geübt, wie im Schneidern und Nähen perfect und mit der Führung des Haushaltes vertraut ist, Stellung in gebildeter Familie, wo sie sich als Familienglied betrachten könnte, zur Stütze der Hausfrau und Erziehung bez. Nachhilfe von Kindern oder auch Gesellschafterin und Pflegerin einer alleinstehenden älteren Dame. Gef. Adressen sind niederzulegen sub P. O. H. 105 in der Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein solides junges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Bäderladen oder Kurz- und Modewaarengeschäft oder dergleichen bis 15. October oder 1. November. Gef. Adr. unter M. H. H. 18. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges freundliches Mädchen sucht eine Stelle in einer Conditorei oder Bäckerei oder zur Beaufsichtigung größerer Kinder. — Adr. bittet man unter B. M. No. 16. poste restante niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Stelle als Wirthschafterin oder auch für Küche und Haus. Näheres Thomaskirchhof Nr. 10 im Seifengewölbe.

Als Koch-Mamsell oder auch als Köchin sucht ein in der Küche erfahrenes Mädchen jetzt oder später Stellung Thalstraße Nr. 17, 2 Treppen bei Madame Keller.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst bis zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit. — Wo? ist zu erfragen Rürnbe Straße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Ein solides Mädchen nicht von hier, welches in der Küche und in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst sofort oder später.  
Nicolaisstraße Nr. 16, 3 Tr. vornheraus.

Ein ordentliches Mädchen, das 4 Jahre bei einer Herrschaft war und das Kochen versteht, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle zum 1. I. W. Zu erfragen N. Gasse Nr. 2, 1 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen für größere Kinder und Hausarbeit, welches schon in anständigen Familien war, sucht Dienst. Adressen unter J. Q. II. durch die Expedition d. Bl.

Ein anständiges Mädchen, das 4 Jahre bei ihrer Herrschaft war, sucht bis 1. oder 15. October Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Näheres Schuhmachergäßchen 1 im Hausstand.

Mädchen mit guten Zeugnissen suchen Dienst für Küche und Hausarbeit so wie für Stube und Kinder. Näheres gr. Fleischer-gasse 26, II. bei Fr. Müller.

## Garçon-Logis.

In einem gut gebauten Hause, bei anständiger Familie, sucht ein Garçon in vorgerückten Jahren drei mit einander verbundene Zimmer, leicht heizbar und unmeublirt, nicht über 2 Treppen hoch; Morgenseite in einem lebhaften Theil der West- oder Dresdner Vorstadt oder Augustusplatz, zum 1. April 1868 zu beziehen; die nöthige Aufwartung wird gewünscht, pränum. Zahlung gewährt. Hierauf bezügliche Adressen O. R. wird gebeten mit Angabe des Preises verfertigt in der Serig'schen Buchhandlung, Neumarkt Nr. 3, abzugeben.

**Gesucht** wird sofort ein meubl. Stübchen in der Nähe der Tauch. Str. zu 24  $\text{fl}$  von einem päncl. zahl. Herrn.Adr. unter X. A. Restaur. d. Hrn. Ente, fr. Hoffmann, vis à vis Schützenh.

Zwei junge Männer, dem Handwerkerstande angehörig, suchen ein einfach meublirtes Zimmer in der westlichen Vorstadt. Adressen mit Preisangabe wolle man in der Expedition dieses Blattes unter J. O. P.  $\text{N}^{\circ}$  2. gef. niederlegen.

**Zu mietzen gesucht** wird eine meublirte Stube in der Dresdner oder Marienvorstadt zum 1. October mit Hausschlüssel von einem päncllich zahlenden Herrn im Preise zu 24—30  $\text{fl}$ . Adr. unter L. B.  $\text{N}^{\circ}$  12 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Gesucht

wird von einer einzelnen älteren Dame sofort oder bis zum 1. October bei einer anständigen Familie eine unmeublirte Wohnung von einer größeren und einer kleineren Stube, vorn heraus, nicht über 1 Treppe hoch, zum Preis von 30—40  $\text{fl}$ . Wo möglich in der Marienvorstadt. Adressen unter M. B. abzugeben in der Buchhandlung von J. J. Weber, Mittelstraße 32.

## Logis = Gesuch.

Eine junge Dame sucht ein hübsch ausmeublirtes Zimmer mit separatem Eingang, Haus- und Stukenschlüssel für wöchentlich 2—3  $\text{fl}$ . Franco-Adressen werden unter der Chiffre R. R.  $\text{N}^{\circ}$  1 Schützenstraße 4, Conditorei erbeten.

Eine anständige junge Dame sucht sofort meublirte Stube. Adr. niederzulegen Müllergasse Nr. 9, 1 Treppe.

**Gesucht** werden sofort 2—3 meublirte Stuben in einem ungenutzten Hause für junge Damen in der innern Stadt. Adressen unter A.  $\text{N}^{\circ}$  100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird ein heizbares Stübchen für ein solides Mädchen. Adresse bittet man Gerberstraße 17, 2 Tr. im Hofe niederzulegen.

**Gesucht** wird eine Schlafstelle für ein Mädchen, welche außer dem Hause arbeitet, womöglich Reichels Garten. Adressen unter A. Z. bittet man in der Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm niederzulegen.

## Pension.

Ein Schüler oder Handlungslehrling findet in einer anständigen Familie freundliche Aufnahme bei guter Kost, freundlicher Behandlung und schöner Wohnung. Näheres bei Herrn Fr. Dürr, Petersstraße, 3 Rosen.

Geschäften, welche namentlich in der Nähe der Eisenbahnen größeren Raum (zum Drauffstellen von Gebäuden oder nicht) brauchen, ist hiermit eine Fläche von 1500 bis ca. 2000  $\square$  Ellen miethweis angeboten Tauchaer Straße 8.

**Zu verpachten** ist eine gangbare Restauration sofort oder später. Zu erfahren Klosterstraße Nr. 7 parterre.

Ein Leinwandzelt ist für die Messen zu vermieten, 20 Ellen lang, 12 breit. Adr. sind abzugeben Neulirchhof 40, 3 Et. links.

Comptoirpulte, doppelte und einfache, sammt Sopha werden vertrieben Neumarkt 5, 2. Etage.

## Stahlfeder- u. Rosshaar-Matratzen u. Bettstellen

vermietet billig Grimma'sche Straße 31, Hof quervor 2. Etage.

10 Gebet Federbetten sammt Strohmattagen für die Messe zu vermieten Neumarkt 5, 2. Etage.

Einige Gebett Betten sind für diese Messe zu vermieten Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

**Mess-Matratzen** sind zu verleihen beim Tapezierer Leuthier, Gerberstraße Nr. 64.

**Zu vermieten** sind Rosshaar- und andere Matratzen Markt Nr. 11, 4. Etage.

**In der Centralhalle** sind mehrere Gewölbe, sowohl nach der Promenade, als nach der Centralstraße gelegen, zu vermieten. Zu wenden an H. Wirth im Hause I.

Ein junges Mädchen, das schon längere Zeit bei Kindern gedient, möchte sich zum 1. October wieder als Kindermädchen vermieten und wird von der Herrschaft, Dr. Lindner, Thalkstraße, empfohlen.

Ein fleißiges Arbeitsmädchen sucht Stelle für Küche und Hausmädchen und ist gut empfohlen durchs Comptoir Weststr. 66.

Ein hübsches anständiges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft Stelle als Jungemagd oder auch für Kinder.

Zu erfragen Kochs Hof, Milchgeschäft.

Ein junges anständiges gut empfohlenes Mädchen, in allen Arbeiten erfahren, sucht baldmöglichst bei einer größeren Herrschaft Stellung hier oder aufs Land, und erbittet man Offerten unter Chiffre E. E. 20 in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum Ersten Stelle als Jungemagd. Gefällige Adressen bittet man Peterssteinweg Nr. 3 bei Herrn Hoffmann im Gewölbe niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in der Küche sowie im Häuslichen nicht unerfahren, sucht sofort Stelle.

Ritterstraße Nr. 40, 3 Treppen.

Ein ordentl. Mädchen sucht bis 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Amtmanns Hof im Hausstand.

Ein an Ordnung gewöhntes Landmädchen sucht einen Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Zu erst. Tauchaer Str. 25 im Hofe rechts.

Ein gebildetes Mädchen aus Thüringen, welches im Nähen, Waschen, Plätten und Serviren gründlich erfahren ist und schon solche Stellen bekleidet hat, sucht eine Stelle, auch würde sie eine Stelle bei zwei Kindern annehmen. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter E. D. niederzulegen.

Ein anständiges an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches schon längere Zeit als Jungemagd gedient und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als solche oder auch für Alles. Mittelstr. 20 part. r.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung für Früh- und Nachmittagsstunden. Zu erfragen Erdmannstraße 10 im Hofe.

Zwei gesunde kräftige Landammern suchen sofort Dienst. Waldstraße Nr. 14, 3 Treppen.

## Pferdestall.

In der Nähe der Tauchaer Straße wird ein Pferdestall zu mietzen gesucht.

Adressen E. E. 50. poste restante franco.

**Gesucht** wird bis 1. October von einem jungen Beamten ein freundliches Familienlogis im Preise von 40—60  $\text{fl}$ , wo möglich Marien-, Dresdner Vorstadt oder Reudnitz.

Adressen nebst Preisangabe und Bezeichnung des Raumes unter B. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird sofort ein Familienlogis im Preise von 120 bis 200  $\text{fl}$ . Adr. unter D.  $\text{N}^{\circ}$  50 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird zum 1. Oct. ein Familienlogis. Adressen mit Preisangabe unter H. B. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird sofort von zwei ruhigen Leuten in der Stadt oder Vorstadt ein Logis, enthaltend 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter H. L. Nr. 39.

Eine freundlich gelegene Familienwohnung im Preise von 200—250  $\text{fl}$  wird in der westlichen Vorstadt von Ostern l. J. an zu mietzen gesucht. Adressen unter E. No. 3 Exped. d. Bl.

Zum 1. October wird ein elegantes Logis, aus zwei Zimmern bestehend, mit separatem Eingang in Lindenau oder Plagwitz gesucht. Adressen M. B.  $\text{N}^{\circ}$  1 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird von ruhigen, päncllich zahlenden Leuten in der Nähe des bairischen Bahnhofes ein Stübchen mit Kammer, 1 Tr. hoch, im Preise von 18—24  $\text{fl}$ . — Adressen bittet man unter U.  $\text{N}^{\circ}$  13. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für bevorstehende Messe wird ein Logis mit 3 Betten zu mietzen gesucht. Offerten nebst Preisangabe nimmt entgegen Wilhelm Woelker, Salzgraben.

**Gesucht** wird pr. 1. Octbr. in Plagwitz oder Lindenau eine freundl. Stube ohne Bett mit oder ohne Meubles. Adressen mit Preisangabe gef. unter S. R.  $\text{N}^{\circ}$  11 in der Expedition d. Bl.

In der Dresdner Straße oder deren Nähe sucht ein Student ein Zimmer, womöglich mit Schlafstube zu ermiechten. Adressen mit Angabe des Preises abzugeben b. Frau Andrich, Dresdner Straße Nr. 38, rechts 2 Treppen.

**Ein Gewölbe am Markt**

ist für diese Messe zu vermieten. Näheres  
Rathhausgewölbe Nr. 13.

**Mess = Vermiethung.**

Petersstraße 21 ist für diese Messe ein Gewölbe zu vermieten.  
Erste Etage daselbst das Nähere.

**Gewölbe = Vermiethung.**

Die Hälfte eines Gewölbes ist für diese und künftige Messen zu  
vermieten Thomaskgäßchen 2.

Louise Zimmer.

**Ein Messgewölbe**

in bester Lage der Reichsstraße ist zur bevorstehenden Messe  
zu vermieten durch Alexander Schumann, Nicolaisstraße 48.

**Ganze und halbe Gewölbe**

am Markt, Grimma'sche, Reichs-, Katharinen- u.  
Gainsstraße, Böttcher- und Salzgäßchen, so wie  
Geschäftslocale in 1. und 2. Etagen sind für diese  
und folgende Messen zu vermieten durch das  
Localcomptoir von Wilh. Krobittsch, Barfuß-  
gäßchen Nr. 2.

**Ein halbes Gewölbe am Markt**

ist für diese Messe zu vermieten Bahngewölbe Nr. 11.

Zu vermieten ist während der Messe die Hälfte  
eines Gewölbes.

Näheres Petersstraße Nr. 16.

**Messvermiethung.**

Reichsstraße Nr. 10 (Vöhrs Hof) sind für die Michaelis-  
messe und folgende Messen zwei Hofgewölbe und ein Hausstand zu  
vermieten durch Dr. Wendler, Katharinenstr. 24, II. im Hofe.

Ein halbes Gewölbe, Peter Richters Hof Nr. 12, ist auf längere  
Zeit zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

**Ein halbes Gewölbe am Markt Nr. 4**

ist für diese Messe zu vermieten bei Job. Friedr. Osterland.

Ein halbes Gewölbe am Markt ist für diese u. folgende Messen  
zu vermieten.  
Fr. Kühn, Kaufhalle.

**Zu vermieten**

ist Nicolaisstraße Nr. 47, Deutrichs Hof, die Hälfte eines Gewölbes  
für diese und folgende Messen. — Nähere Auskunft erteilen die  
Herren J. E. Burdhardt u. Sohn, Universitätsstraße Nr. 8.

**Hausstände**

für Tuchfabrikanten sind in der großen Fleischergasse 18 (keine  
Tuchhalle) früher die Schmiede, zur Michaelis- und den darauf  
folgenden Messen zu vermieten, in Parterre.

Ein Hausstand in bester Messlage für diese und folgende Messen  
zu vermieten. Näheres Goldhahngäßchen Nr. 7, I.

**Messlocal = Vermiethung**

Reichsstraße 37, 1. Etage, für diese u. folgende Messen oder auch  
fürs ganze Jahr durch Adv. Sombold-Sturz, Carolinenstr. 7.

Zu vorzüglicher Messlage ist als Geschäftslocal eine  
erste Etage mit Gabeinrichtung und Niederlage,  
auch Wohn- und Schlafräumen sofort aufs ganze Jahr,  
ingleich ein großer Hausstand nebst Niederlage, auch Wohn-  
und Schlafzimmer mit zwei Betten für die Dauer der Messen  
von Neujahr 1868 an preiswürdig zu vermieten durch  
Adv. Dr. Fiebigler,  
Reichsstraße 11, III.

**Zu vermieten**

ist ein neu eingerichtetes geräumiges Geschäftslocal am  
Markte in erster Etage, welches sich für jede Waarengattung,  
so wie auch zu einem Messlocal vollkommen eignet. Zu mel-  
den Leipzig, Gainsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Zwei freundliche Zimmer in bester Messlage, besonders zu  
Muster- oder Waarenlager passend, sind sofort zu vermieten.  
Näheres beim Hausmann Reichsstraße Nr. 12.

**Nicolaisstraße Nr. 52, 1. Etage**

ist eine Stube mit Kammer als Musterlager für diese und nächste  
Messe zu vermieten.

Messvermiethung. Ein freundliches großes Zimmer für  
1 oder 2 Herren Neumarkt Nr. 14, III.

**Messvermiethung.**

Im Königshaus am Markt sind in der 2. Etage 2 sehr große  
schöne und helle Zimmer zusammen oder getrennt als Geschäfts-  
locale für diese und folgende Messen zu vermieten, auch kann  
Wohnung dazu gegeben werden. Näh. beim Hausmann daselbst.

**Messvermiethung.**

Die 1. Etage Thomaskgäßchen Nr. 8, für Musterlager passend,  
nebst Schlafcabinet mit 2 Betten ist für diese und folgende Messen  
zu vermieten.

**Mess = Vermiethung.**

Brühl Nr. 85 in 2. Etage sind zwei Zimmer vorn heraus als  
Musterlager oder Wohnung zu vermieten.  
Näheres daselbst.

Gainsstraße 28, im Anker 1 Treppe sind 2 Zimmer als Verkaufs-  
local für die Messe zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Nicolaisstraße Nr. 41, 1. Etage  
ist eine Stube als Musterlager für diese und nächste  
Messen zu vermieten.

**Messvermiethung.**

Eine freundliche Stube nebst Schlafstube mit 2-3 Betten, Aus-  
sicht nach der Promenade. Klostersgasse 11, 3 Treppen links.

**Messvermiethung.**

Eine Erkerstube nebst Schlafcabinet als Musterlager passend,  
auch zwei zweifensstrige nebst Schlafstube sind billig zu vermieten  
Reichsstraße Nr. 12, 3 Treppen.

**Messvermiethung.**

Mehrere feine Stuben sind für diese und folgende Messen zu  
vermieten, auch zu Musterlager passend,  
Petersstraße Nr. 40, 3 Treppen links.

**Messvermiethung**

zu Musterlagern u. s. w. Grimma'sche Straße 31, 1. Etage.

**Messvermiethung.**

Katharinenstraße 22 ist die früher von den Herrn Kalm u. List  
aus Brandenburg als Geschäftslocal innegehabte 2. Etage für  
nächste und folgende Messen zu vermieten.  
Näheres parterre in der Restauration.

**Nicolaisstraße Nr. 54, 2. Etage**

sind noch 2 zweifensstrige große Stuben, geeignet zu Musterlagern,  
für diese Messe zu vermieten.

**Reichsstraße Nr. 55**

ist in erster Etage ein geräumiges Geschäftslocal für die Messen  
oder aufs ganze Jahr billig zu vermieten. — Nähere Auskunft  
erteilt das Geschäft „Stationers' Hall“ Selliers Hof.

**Messvermiethung.**

Eine 1. Etage mit Gabeinrichtung ist als Muster- oder Waaren-  
lager zu vermieten. Näheres Goldhahngäßchen Nr. 7, I.

Gainsstraße 16 ist ein Geschäftslocal in 1. Hofetage  
und in 3. Etage vorn heraus eine meublirte Stube für  
die Messen oder aufs ganze Jahr billig zu ver-  
mieten.

Näheres im Papiergeschäft daselbst und in 1. Etage bei  
M. Apian-Bennewitz.

Ein großes Zimmer  
als Musterlager ist billig zu vermieten Peters-  
straße Nr. 37, 1. Etage.

Für die Michaelis- und folgende Messen ist Petersstraße Nr. 1,  
2 Treppen ein für die Kurzwaaren-Branche geeignetes Local zu  
vermieten. Näheres beim Messhelfer des Herrn R. Wein-  
hauer aus Hamburg.

**Musterlager.**

Zwei Zimmer nebst Schlafcabinet sind für diese Messe zu ver-  
mieten. Näheres Klostersgasse Nr. 7 parterre.

**Messvermiethung.**

Eine große helle Stube mit 2 Betten, passend auch als Muster-  
lager. Nicolaisstraße Nr. 21, 2 Treppen.

**Messvermiethung.**

Zu Musterlager sind mehrere Zimmer zu vermieten  
Reichsstraße Nr. 5, 2 Treppen.

**Wesvermietung.**

Eine in bester Lage gelegene Stube mit Schlafzimmer, erste Etage Brühl, vis à vis der Katharinenstraße, ist für diese und nächste Messen zu vermieten.

Näheres Plauenscher Hof, Brühl Nr. 77.

Für diese und folgende Messen ist ein großes gut meubliertes Zimmer, passend als Musterlager, nebst Schlafcabinet in 2. Etage Nicolaisstraße Nr. 44 gelegen zu vermieten.

**Wesvermietung.**

Eine freundliche Stube mit einem oder zwei Betten ist zu vermieten und eine Stube desgl. vom nächsten Monat ab

Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

**Wesvermietung.**

Eine freundliche Stube, als Musterlager passend, nebst Schlafcabinet ist für diese und folgende Messen zu vermieten.

Grimma'sche Straße Nr. 38, 2. Etage, neben dem Raschmarkt.

**Wesvermietung.**

Ein großes dreifenstriges Zimmer, in der zweiten Etage am Markt gelegen, als Verkauflocal passend, ist für die Dauer der Messe zu vermieten. — Zu erfragen im Herrengarderobengeschäft Markt Nr. 8 parterre.

**Wesvermietung.**

Zwei große Zimmer, zu Musterlager oder Verkauflocal passend, sind für diese und folgende Messen zu vermieten

Markt Nr. 16, 1. Etage, Café National.

**Wesvermietung**

zu Musterlager Petersstraße 44, 1. Etage, nahe am Markt.

**Wesvermietung.**

Die Hälfte der ersten Etage Grimm. Straße Nr. 5 ist für die Michaelismesse und folgende Messen zu vermieten durch

Dr. Wendler, Katharinenstraße 24, II. im Hofe.

**Wesvermietung.** Zwei Zimmer, 1 Treppe, sind als Musterlager oder Logis mit 4 bis 6 Betten billig zu vermieten

Petersstraße Nr. 14. Carl Weinert.

Für folgende Messen sind 2 recht freundl. Zimmer, gut passend als Musterlager, zu vermieten

Katharinenstraße 27, 2 Treppen.

**Wesvermietung.**

Eine schöne Stube mit Kammer ist zur Messe zu vermieten.

Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 10 im Gewölbe.

**Wesvermietung.**

Zwei große Stuben nebst Schlafstuben, guten Betten, sind zu vermieten

Salzgäßchen Nr. 7, 3 Treppen.

**Wesvermietung.**

Eine schöne, geräumige Stube nebst Kammer, 2 Treppen vorn heraus, ist an 1 oder 2 Herren (am liebsten Einkäufer) für diese und folgende Messen noch zu vermieten

Nicolaisstraße Nr. 7.

Für nächste und folgende Messen ist ein geräumiges 3fenstriges Zimmer vorn heraus zu vermieten

Reichsstr. 3, 2. Etage.

**Wesvermietung.** Eine große freundliche Stube für diese und folgende Messen für Ein- oder Verkäufer Reichsstr. 21, 3. Et. v. h.

Zwei kleine Stuben sind als Weslogis billig zu vermieten

Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Ein freundliches Zimmer mit 1—2 Betten ist für diese Messe zu vermieten

Brühl 3—4, Leinwandhalle Treppe A 3. Etage rechts.

Zu vermieten auf die Dauer der Messe eine Parterrestube mit 3 Betten so wie 6 Schlafstellen billig

Raundörschen Nr. 16 am Fleischerplatz.

Zur Messe sind 2 Stuben mit 1 und 2 Betten zu vermieten

Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Für die Dauer der Messe sind mehrere Zimmer mit 2 und 3 Betten zu vermieten

Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Local aus 3 Piecen bestehend, passend als Expedition oder Comptoir,

Grimma'sche Straße Nr. 11, 1. Etage bei A. Gordo.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. oder Weihnachten ein gut gehaltenes Familienlogis zu 100  $\text{fl}$ . Das

Nähere Braustraße Nr. 3 parterre.

Zu vermieten ist ein Souterrain von 2 Stuben, 2 Kammern an solide ruhige kinderlose Leute

Elsterstraße 10.

Eine 4. Etage ist zu vermieten

Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Logis = Vermietung.**

Für 1. October d. oder 1. Januar n. J. habe ich zu vermieten eine feine 2. Etage zu 300  $\text{fl}$ , eine halbe 3. Etage 110  $\text{fl}$ , eine halbe 4. Etage zu 90 und 110  $\text{fl}$ , eine 1. Etage 210  $\text{fl}$ . Sämtliche Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung, auch Watercloset versehen und tapeziert.

Robert Bauer, Bauhofstraße Nr. 1.

**Zu vermieten**

hat vom 1. October d. J. ab getheilt oder zusammen die beiden Hälften der ersten Etage eines Hauses der innern Vorstadt

Adv. Dr. Zenker, Brühl 69, II.

Zu vermieten am 1. October a. c. eine freundliche Wohnung in der zweiten Etage des Hauses Nr. 11 Kohlenstraße, gegenüber dem bayerischen Bahnhof. Preis 150  $\text{fl}$ .

Zu vermieten ist ein freundl. Hoflogis 1 Treppe, Stube, 2 Kammern und Küche, Preis 50  $\text{fl}$ , Weststr. 17b in d. Restauration.

Für 250  $\text{fl}$  Jahreszins ist Weststraße 20 zu vermieten die ganze 1. Etage (6 heizbare Zimmer, 3 Alkoven, Zubehör und Garten) in vollständig gutem und sauberem Zustande und kann dieselbe bezogen halber sofort (oder 1. October) bezogen werden.

Näheres ebenda Vormittags 8—12 Uhr.

Zu vermieten ist für Michaelis eine freundliche halbe Etage von 3 Stuben und Zubehör

Elisenstraße 25 beim Vestiger, 1 Tr.

Serberstraße 10 ist die 1. Etage à 130  $\text{fl}$  anderweitig zu vermieten.

Serberstraße 10 ist die 4. Etage à 80  $\text{fl}$  anderweitig zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche und gesunde hohe Parterrewohnung verhältnißhalber noch für diese Michaelis für 100  $\text{fl}$  zu beziehen

Körnerstraße Nr. 17 parterre links.

Ein schönes Familienlogis, 5 heizbare Stuben nebst Zubehör und Garten, ist pr. 1. Oct. oder 1. Nov. zu vermieten. Preis 170  $\text{fl}$ . Bayerische Straße Nr. 4 parterre zu erfragen.

**Zu vermieten**

ist verhältnißhalber zum 1. Oct. in der innern Stadt ein Familien-Logis 3. Etage, 5 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör. Zu erfragen Stiegligens Hof beim Buchbinder.

Querstraße Nr. 6 sind zwei mittlere Familienwohnungen in erster Etage, mit Wasser und Gas, neu eingerichtet, sofort oder zu Weihnachten zu vermieten.

Heute von früh 8 bis Nachm. 5 Uhr ebendasselbst anzusehen und Näheres zu erfahren Johannisgasse Nr. 6—8 im Gartengebäude Treppe E, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine halbe freundliche 3. Etage, Gartenansicht. Näheres Koffstraße Nr. 9 im Gartengebäude rechts.

**Familienlogis.**

Ein freundliches Logis, 2 Treppen hoch, ist für 45  $\text{fl}$  sofort zu vermieten und zu beziehen

Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 164 parterre.

Eine freundliche 2. Etage von 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör in Reudnitz, nahe am Ransfischen Pförtchen, ist vom 1. April 1868 an billig zu vermieten. Zu erfragen im Comptoir des Dienstmann-Instituts „Expres“.

Zu vermieten ist in Reudnitz eine 1. Etage 3 St., K., Küche und Keller nebst Gärtchen sofort oder später für 90  $\text{fl}$ , auch könnte eine Stube abgenommen werden. Näheres Sternwartenstraße Nr. 18, Herr Maler Walthert.

Zu vermieten ist ein Logis, enth. 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall, zu Michaelis beziehbar. — Näheres Reudnitz, Seitengasse Nr. 111 B.

Zu vermieten ein kleines heizbares meubliertes Stübchen, offen ist eine Schlafstelle für Herren

Kohlenstraße Nr. 11, 3 Treppen links.

Zu vermieten sind z. 1. Oct. 2 fein meubl. Stuben nebst Schlafkammer an 1 oder 2 Herren oder anst. Damen gr. Windmühlenstraße 15 im Hofe links 2 Treppen bei Ferd. Müller.

Zu vermieten ein eleg. meubl. Garçonlogis, auf Wunsch mit Beköstigung, für 1 oder 2 Herren Rudolphstr. 6, III.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube sogleich oder zum 1. an einen Herrn. Zu erfr. Ransf. Steinweg 72, 2. Et.

Zu vermieten ist eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer Kreuzstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube

Tauchaer Straße Nr. 26, 1. Etage.

Zu vermieten den 1. October eine meublirte Stube nebst Alkoven Ragazingasse Nr. 5, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist sofort eine freundl. meubl. Stube nebst Schlafz. 1. Etage, nebst Saal- u. Hauschl., vorzüglich für einen Herrn der Musik passend, gr. Funkenburg über den gr. Hof im Gartengebäude.

Zu vermieten ist an einen jungen Mann ein einfach meubl. Zimmer mit Schlafcabinet mit oder ohne Bett Place de repos, Pleiße 3 großes Haus links 4 Treppen nach der Promenade.

Bosenstraße 18, III. ist eine freundlich meublirte Wohn- und Schlafstube z. r. Monat 5  $\text{fl}$  zu vermieten.

Sofort zu beziehen zwei meublirte Stuben für Damen, mit Hauschlüssel u. separ. Eingang Pöhlstraße 2a. 1. Etage.

1 Stube ist sofort zu vermieten an 2 Herren  
Hospitalstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Ein heizbares Stübchen mit oder ohne Meubles ist zu vermieten Wiesenstraße Nr. 21.

Eine fr. meubl. Stube an 1 soliden Herrn ist zum 1. Oct. zu vermieten Reudnitz, Kohlgartenstraße 166, 2 Treppen.

Garçonlogis, Stube und Schlafstube, gut meublirt, sofort beziehb. zu vermieten Lurgensteins Garten 5 D, 1. Etage.

Grümm'sche Straße Nr. 25, 3. Etage ist ein nobles Garçonlogis, bestehend aus Wohn- und Schlafz. fein meublirt, an 1 oder auch 2 Herren zu vermieten, sogleich oder 1. Oct. zu beziehen.

Für 1. October ist eine freundliche mit separatem Schlafbehältniß versehene Stube an einen Herrn zu vermieten, Aussicht Moritzstraße, Weststraße 68, Hinterhaus 3 Treppen.

Eine einstufige unmeublirte Stube ist zu vermieten Zeitzer Straße Nr. 15, 3. Etage rechts.

Eine Stube mit Alkoven ist Neumarkt Nr. 39, 3 Treppen zu vermieten.

Eine Stube, unmeublirt, ist zu vermieten  
Eisenbahnstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, Aussicht Promenade, ist an 1—2 anst. Herren zu verm. Köpplatz 10, 3. Et. r.

Eine meublirte Kammer ist sofort zu vermieten  
Alexanderstraße Nr. 5, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle  
lange Straße Nr. 4, 4. Etage 2. Thür.

Zu vermieten ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für einen Herrn Antonstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Mannspersonen bayerische Straße Nr. 8c, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen Lauchaer Straße Nr. 21, im Hofe quer vor 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle mit Hauschlüssel für Herren ist offen Moritzstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe links.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten  
Königsstraße Nr. 4 im Hofe 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, kann Schlafstelle erhalten  
in Reudnitz, Leipziger Gasse 55, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn in einer freundlichen heizbaren Stube Sternwartenstraße 21, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn  
Brühl Nr. 73, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle  
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Treppe rechts.

Offen ist noch eine Schlafstelle mit sep. Eingang für einen soliden Herrn Elisenstraße 13 B, Hinterhaus 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, sep. Eingang, für Herren  
Elisenstraße 13a, Vorderhaus 1. Thür 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche heizbare Schlafstelle für Herren  
große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 4 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn  
Lauchaer Straße 25 im Hofe 2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für solide Mannspersonen  
große Fleischergasse Nr. 8/9, 4 Treppen.

Zwei bis drei Pensionäre werden noch als Teilnehmer zu einer freundlichen Stube gesucht Markt Nr. 11, 4. Etage.

Zu einer einfach meublirten Stube wird ein Teilnehmer gesucht Johannisgasse 6—8, 2 Treppen. **S. Fuchs.**

**L. Werner, Tanzlehrer. Heute Stunde**  
Unterrichtlocal Mittelstraße Nr. 9.

## Fingerzeig.

Einem geehrten Publicum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das große Rundgemälde, die Völkerschlacht bei Leipzig darstellend, welches in den größten Städten Europas mit ungetheiltem Beifall aufgenommen wurde, während der Messe auf dem Obstmarkt zur Schau stellen werde. Da dasselbe jedoch keinesfalls länger als bis Ende der Messe zu sehen ist, bitte ich um geneigten Zuspruch. **J. Berg.**

## E. Müller, Tanzlehrer.

Heute Scholaren-Club (große Stunde) im Wiener Saal. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Ende 12 Uhr.

**G. Kraft.** Morgen  $\frac{1}{2}$  6 Uhr Salon zum Bergschlößchen zu Neuschönefeld.

Weine

## Abschieds-Soirée

findet Sonnabend den 21. September Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr im großen Saale der Restauration des Herrn Wilh. Esche statt, und ich erlaube mir zu derselben ergebenst einzuladen. Entrée 5  $\text{fl}$ .

Alexander Bachmann.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend Nachmittag

**Concert der Capelle von F. Büchner.**

Anfang 3 Uhr.

## Plagwitz.

**Gasthof zur Insel Helgoland.**

Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

## Lindensau.

**Gasthof zu den drei Linden.**

Morgen Sonntag

Concert vom Jugendmusikchor

unter Leitung des Herrn A. Schmidt.

## Leipziger Liederhalle

große Fleischergasse 24.

Heute und folgende Tage

**Concert der Gesellschaft Knebelsberger**

aus Untersteiermark.

Solovorträge auf der Zither, Philomela und Klaron.

Auswahl von Speisen, seine Biere empfiehlt

Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr.

C. Lange.

**Von heute an verzapfe ich Wiener Bier**

aus der berühmten Dreher'schen Brauerei, welche in Paris den ersten Preis erhielt. **D. O.**

## Gute Quelle,

Brühl 22.

## Humor.-musik. Abendunterhaltung

von der Leipziger Singspiel-Gesellschaft unter Direction des Herrn R. Engelhardt.

Unter Anderem kommt zur Aufführung: „Der Liebestrank“ oder „Die Kunst, geliebt zu werden.“

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ . Programm an der Cassé gratis.

A. Grün.

**Hohe Lilie, Neumarkt 14.**

Heute musikalisch-komische Soirée der Coupletsänger Sabel, Ermisch, Fr. Hänzl. Dabei empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff. **C. F. Dieze.**

Morgen Sonntag

**TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.**

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von M. Wenck.

## Zweites Schützenfest in Rötha

wird abgehalten den 22. und 23. Septbr. d. J., wobei zum Sonntag Sternschießen und zum Montag Scheibenschießen stattfindet, verbunden mit Parade-Aus- und Einzug, Concert und Ball, wozu freundlichst einladet das Schützendirectorium.

### Vorläufige Anzeige.

Im großen Saale der Buchhändlerbörse wird Montag den 23. September und die folgenden Tage der Messe

## der Physiker Louis Figér,

früher Palastkünstler bei Sr. Maj. dem Sultan Abdul Medjid,

### grosse Vorstellungen der Magie des Orients

zu geben die Ehre haben. Der kostbare, echt silberne Apparat (ein Geschenk Sr. Maj. des Sultans), als der schönste gegenwärtig in Europa anerkannt, wird auf reich decorirten Estraden und Tafeln aufgestellt und mit der ganzen Pracht und Reichthum des Orients ausgeschmückt sein. Das Innere des im orientalischen Style gebauten Theaters wird einen Haremsalon im kaiserlichen Palaste zu Dulmah Battsche darstellen. — Programm und alles Nähere durch die großen Anschlagzettel und die weiteren Annoncen.

### Vorläufige Anzeige.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

## Hôtel de Pologne.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

Morgen Sonntag den 22. September

### Großes Concert

vom Musikdirector **J. Beck** aus Hannover mit seiner Capelle (40 Mann),  
früheres Musikcorps des ehemaligen Hannöverschen Garde-Regiments (Streich- und Janitscharmusik).

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Mgr.

**TUNNEL.**

Sefang- und Zither-Concert so wie die rühmlichst bekannten Variationen auf dem Holz- und Stroß-Instrument der Gesellschaft **Pitzinger** aus dem Pustertale.

**NB.** Lagerbier und Bayerisch aus der Tucherschen Brauerei.

## Central-Halle.

Morgen Sonntag

### Grosses Concert,

ausgeführt von der Capelle des

**2. Niederschles. Infanterie-Regiments Nr. 47 aus Rawicz**  
unter Leitung des Capellmeisters **Ruscheweyh** (30 Mann).

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Mgr.

Julius Jaeger.

**Schletterhaus Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.**  
**Norddeutsche Liederhalle.**

Heute Sonnabend humor.-musik. Abendunterhaltung mit Concert, ausgeführt von den Gesangssoubretten **Fräul. Pohl** und **Brandt** und den Komikern **Herrn L. Carlsen, Dittrich** und **Hannemann.** Zum 6. Male Scene und Tanzduett aus der Posse **Alexander der Große** u. Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute Abend Karpfen poln. und reiche Auswahl Speisen.

Carl Weinert.

### Abendunterhaltung

eines kgl. Sächs. Invaliden, heute Sonnabend Abend, wozu ergebenst einladet

**NB.** Von 7 Uhr an Schweinsknöchel mit Klößen und Meerrettig. **B. Wolk, Frankfurter Straße 40.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Concert u. Ballmusik von der Veteranen-Capelle **C. Schlegel.**

**Connewitz. Gasthof zum Sächsischen Haus.**

Morgen Sonntag den 22. September Orts-Erntefest und Ballmusik, wobei mit Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Speisen, so wie ff. Bieren bestens aufwarten wird **F. Seeger.**

**Schönefeld,**

Sonntag den 22. September **Quasadors Salon.** gesellschaftliches Schweine-Auskegeln. Von 4 Uhr an großes Frei-Concert im Salon, dann gemütliches Tänzchen.

Auf Obiges Bezug nehmend empfehle div. ff. Speisen, ff. Kaffee und Kuchen, Biere ausgezeichnet schön. **Carl Quasadorf.**

**Restauration zur Thleme'schen Brauerei.** Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut.

**Hunz's Restauration,**  
 Heute wird ein reichhaltiges - humoristisches Unterhaltung des Edel-  
 manns in jeder Art. Für die Gäste u. alle Speisen  
 empfohlen

**ODEON.**

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr

**GOSENTHAL.**

Morgen Sonntag  
 starkbesetzte **Concert und Ballmusik.**  
 Das Musikcor von A. Schreiner.

**Leipziger Salon.**

Heute gesellschaftliches Abendessen, wobei ein solches  
 Tanzen stattfindet.

**Apollo-Saal.**

Morgen  
**Concert und Ballmusik.**  
 C. F. Müller.

**Kindemü.**  
**Gasthof zu den drei Linden.**  
 Morgen Sonntag nach dem Concert  
 starkbesetzte Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

**Gohlis.**

Zum neuen Gasthof.  
 Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

**Connewitz, Gasthof zur Krone.**

Morgen Sonntag zum Opa-Grutesfest  
**Concert- und Ballmusik.**  
 Das Musikcor von A. Schreiner.

**Grutesfeste**

und Ballmusik

Morgen Sonntag den 21. September in

**Thouberg in Berners Salon,**

**Zweenfurth,**

**Groß-Böcher in Trompeter,**

**Marktleeberg in Höpels Salon,**

wozu ergebenst einladet das Musikcor von H. Wellmann.

**Morgen Sonntag in Stüttern**

Apfel-, Pflaumenkuchen mit saurer Sahne, Syrisch, Kartoffel- und mehre Kaffeebrühen, Sagen, Nebhubn,  
 Die freie zugängliche Parthe haben in diesem Jahr in warmen Tagen nur zu empfehlen, so wie gleichzeitig  
 der Aufenball in meinem mit den schönsten und neuesten Georginen und andern Blumen geschmückten Garten.

**Bodenbacher Bier-Niederlage.**

Von morgen Sonntag den 22. d. M. wird die hiesige Niederlage in der  
**Katharinenstraße Nr. 10.**

**Gräf. Thun'sche Brauerei-Verwaltung**  
 in Bodenbach in Böhmen.



Unter dieser Firma wird morgen mein ganzes Local eröffnet. Im Parterre:  
 Restauration, Billardzimmer mit 3 Billards und allen gern gelesenen Zeitungen;  
 in erster Etage: mehrere Salons und Ballsaal.  
 Zugleich empfehle ich von morgen an meinen Mittagsstisch table d'hôte  
 und à la carte. Bährisch Bier von Herrn Henninger in Nürnberg und gute  
 Weine zu soliden Preisen. Abends in sämtlichen Localitäten eine reiche Auswahl  
 von Speisen. — Um gütigen Besuch bittet  
**W. Hoessiger.**

**Heute Abend Entenbraten mit Krautflößen**

bei C. Mann im großen Blumenberg.  
**Goldnes Herz.** Heute Abend Thüringer Klöße mit Hammelbraten.  
 Bier vorzüglich.

**Schulze's Restauration in Neudnitz**

**Schneemanns Restauration u. Kaffeegarten.**

**Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1.**  
 nahe dem Spinnrade.

Wittich'sches von 12 Uhr an  
 und Thüringer Lagerbier, Weine zu beliebigen Preisen.  
**Keller.** C. W. Schmeemann, hiesiger Restaurateur.

**Besserer Aktienbier vorzüglicher Qualität, Mittagstisch**

zu jedem Tageszeiten reichhaltige Speisekarte. **G. Lehmann,** hiesiger Restaurateur.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 264.] 21. September 1867.

## Restauration zum Apollo-Saal.

Heute Schlachtfest.

C. F. Müller.

### F. G. Gehre's Bierstube

empfehlte heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch.

Zugleich empfehle ich während der Messe meinen Mittagstisch von halb 12 Uhr an.  
Burgstrasse No. 24.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet W. Hallger, Friedrichstraße 5.

### Vetter's Restauration und Kegelbahn, Peterssteinweg 56,

empfehlte heute Schlachtfest und ff. Vereinsbier.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet W. F. Beck, weißer Adler. Bier ff.

Restauration zum wilden Mann, Manstädter Steinweg 5.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

A. Edner.

Neue Restauration von R. Langenslopen in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 27.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. (Morgen Speckfuchen.)

### E. Stierba's Restauration und Garten in Reudnitz.

Heute Abend empfehle Schweinsknochen mit Klößen. Bier famos.

Schweinsknochen mit Klößen, Bier famos empfehle R. Peters, Schillerkeller, Hainstraße 31.

### Restauration von C. Holmundt, Nürnberger Straße 17,

empfehlte heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bayerisch und Lagerbier ausgezeichnet.  
NB. Morgen von 10 Uhr an Speckfuchen.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut bei  
Wilh. Mogk, Gerberstraße Nr. 56.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, Weiß-, Lager- und Braunbier ff, wozu ergebenst einladet  
C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

Heute Abend Schweinsknochen. Halle'sche Str. 7. Louis Hochstein.

Peterstraße 47 im Keller ladet heute Abend zu Schweinsknochen, Klößen, Sauerkraut ergebenst ein, so wie einen guten  
Mittagstisch. Von 8 Uhr Kartoffeln. Bier ff.

Trunkels Restauration, Poststraße Nr. 12, empfehle heute Schweinsknochen mit  
Klößen. Das Bier ist ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfehle Hermann Winkler, Thalstraße 17.  
NB. Auch empfehle ich ein ausgezeichnetes Glas altes Lagerbier auf Eis.

### Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig

empfehle heute Abend Bier ff.

J. Gustav Müller, Klostergasse Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Sauerkraut und Klößen. Zerbier und Lagerbier ff, wozu  
ergebenst einladet  
Franz Lehmann, Thalstraße Nr. 25.

### Gesundheitsquelle Magazingasse 17, nebst Billardstube,

empfehle Schweinsknochen und Klöße, Gansenbraten u. s. w., verschiedene Biere ff.

Chr. Bachmann.

Schweinsknochen mit Klößen empfehle für heute Mittag und Abend höchst  
Täglich Mittagstisch.  
E. Mitschke,  
gr. Windmühlenstraße Nr. 7.

W. Reichmann. Heute Schweinsknochen mit Klößen.  
Morgen Speckfuchen.

Speckfuchen empfehle für heute Abend die Restauration von Louis Hoffmann,  
vis à vis dem Schützenhaus.

J. Richters Restauration und Kaffeegarten,  
Promenadenstraße 3.

Heute Klöße mit Sauerbraten oder Hühnerschwein.  
a. o.  
NB. Meins ausgez. Kegelbahn ist noch 2 Abende zu vergeben.

### Hamburger Keller.

Von heute an täglich frische Bouillon, guten kräftigen Mittagstisch, echt Bayerisch aus der bestens renommirten Brauerei Hirsdorf bei Nürnberg sowie ff. Lagerbier auf Eis empfehle hiermit

C. E. Schubert.

# Burgkeller.

Heute Allerlei mit Cotelettes und Zunge.  
Sonder Tag Mittagsstisch & in eurer nach reichhaltiger  
Speisstätte.

Heute Abend  
**Rehrücken mit saurer Sahne**  
empfehle so wie zu jeder Tageszeit eine große Auswahl  
warmer und kalter Speisen. Mittagsstisch, Boharisch  
Bier feinsten Qualität aus Erlangen, Böhmisch Lager-  
bier ff. Züchtel empfehle ich mein neues Bier.

**Restauration zur Leinwandhalle**  
von  
**Robert Stolpe.**  
Bier ff. Mittagsstisch von 12 Uhr an.  
in eurer zu jeder Tageszeit. Täglich frische Donilon.  
Biere ff.

Vötkergäßchen Nr. 3, empfiehlt täglich Mittagsstisch & Port.  
3 in und auferm Hause.

**Krentels Restauration,**  
Thomasgäßchen Nr. 8,  
empfehle für heute Schlachtfest.

**Staudens Ruhe in Roudnitz.**  
Heute Schweinsknochen mit Thüringer Rübren.  
Bier ff. H. Bernhardt.

**Lützschenaer Keller, Reichstr. 3,**  
empfehle für heute Schweinsknochen und Klöße.

**Salt! Salt!**  
Königsplatz Nr. 18, heute Schweinsknochen.  
Bier vdr. täglich.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu er-  
gebenst einladet F. E. v. R. Käpfer,  
Brühl Nr. 68.

Heute Abend Schweinsknochen,  
wozu freundlichst einladet  
S. Berthold, Poststraße Nr. 10.

**Speckkuchen**  
empfehle heute früh 1/9 Uhr. U. Pfau im Vötkergäßchen.

Verloren wurde am 19. d. M. Abends von der Post-Expe-  
dition am Dresdner Bahnhof bis zur Parkstraße ein silbernes  
Erinnerungskreuz am blau und gelben Band. Der Finder wird  
gebeten, selbiges gegen Dank und Belohnung bei Herrn  
Kaufmann Schirmer, Grumm. Straße abzugeben.

**Die permanente Ausstellung von Lehrmitteln**  
ist wegen Umzug in ein neues Local heute geschlossen.

## Militärverein „Kameradschaft“. Generalversammlung

heute Sonnabend den 21. September Abends 8 Uhr im Thüringer Hof, Burgstraße Nr. 20.  
Tagesordnung: Eröffnung über die erfolgte Wahl des derzeitigen engeren Vorstandes, Ausgabe der Mitgliedbücher, Wahl  
eines Vereinslocals und Aufnahme neuer Mitglieder.  
Pünktliches Erscheinen ist notwendig. Die Vorzeigung des Urlaubspasses oder Abschiedes berechtigt zum Eintritt.  
Aufnahmefähig sind gut gedient habende Verabschiedete, Landwehrlente und Reservisten, sowie  
vormalige Militärbeamte der Königl. Sächs. Armee.

**Schriftstellerverein.** Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus. D. V.

**Psalterion.** Heute Abend präcise 1/8 Uhr letzte Uebung für alle Stimmen vor den Festtagen.  
Pünktliches Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend erforderlich. Gleich-  
zeitig Billeterstellung. D. V.

**Palme.** Morgen Vereinsabend im Saale der Vereinsbrauerei. Einloß 4 Uhr. Anfang  
6 Uhr. D. V.

**Für die Abgebrannten in Johannegeorgenstadt**  
bitte ich gern deren Gedenken der Liebe anzunehmen, dieselben weiter zu befördern und f. B. darüber öffentlich zu wirken.  
Friedrich Struve, Gammelsche Straße 26.

Verloren 1 goldene Broche ohne Kadel Sonntag Abend  
10 1/2 Uhr im Hause Wiesenstraße 15 und von da bis Ecke der  
Blagwiger u. Weststraße abzugeben Neumarkt 25/26 im Hof 2 Tr.

Verloren wurde am 19. d. M. Abends von Kühns Restau-  
ration, Augustusplatz, bis Rößergasse, Schulzs Restauration, ein  
Cigarren-Etui, enthaltend einen Rekruten-Militär-Paß.  
Der eheliche Finder wird gebeten, wenigstens den Paß gegen  
sehr gute Belohnung in Kühns Restauration (Augustusplatz)  
abzugeben.

Verloren am Donnerstag 6 Uhr auf der Grimar. Straße  
ein schwarz und weiß carrirtes wollner Shawl. Gegen gute Be-  
lohnung abzugeben Duesstraße 8 parterre.

Verloren ward am 19. d. Mts. eine blaueidene Geldbörse  
mit Stahlchloß, ca. 16 Thlr. enthaltend. Der Finder wird ge-  
beten solche gegen eine angemessene Belohnung bei A. Kämpfer,  
Petersstraße, Hohmanns Hof, 1. Etage abzugeben.

Eine silberne vergoldete Ohrnetze ist verloren worden. Der  
Finder wird gebeten solche Duesstraße Nr. 22 im Hofe rechts  
parterre gegen Belohnung abzugeben.

Eine schwarze Reisetasche wurde am 19. ds. auf dem Wege von  
der Elsterstraße bis nach Lindanau verloren. Gegen Belohnung  
abzugeben Elsterstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Verlaufen hat sich vorgestern Abend ein junger schwarzer Kater.  
Gegen 1 Belohnung abzugeben Leisingstr. 6, 2. Et. rechts.

Entflohen ist ein Staar. Wiederbringer erhält eine gute  
Belohnung hohe Straße Nr. 17 parterre.

Ein goldener Stachelring ist gefunden worden. Der sich legi-  
timirende Eigentümer kann selbigen gegen die Insertionsge-  
bühren Petersstraße Nr. 24 bei Hrn. Baumann abholen.

Stiegen geblieben  
sind in meinem Geschäftlocal zwei Thaler, welche der sich  
legitimirende Eigentümer gegen Erstattung der Insertionskosten  
in Empfang nehmen kann. Carl Thieme, Thomasgäßchen 11.

Zugelaufen ist ein schwarzer Budel. Abholen gegen In-  
sertionsgebühren und Futterkosten Ransstädter Steinweg Nr. 5.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich heute meinen  
Werkführer Karl Rosenbaum entlassen habe, jedoch dieselbe Stelle  
durch einen tüchtigeren Arbeiter besetzt habe.  
Augusto Schulze,  
Schuhmachermeisters - Witwe,  
Petersstr., Stadt Wien.

Um gefällige Zurückgabe der entliehenen Bier-  
töpfchen mit dem Namen Ch. Harnisch, so wie  
L. Hochstein versehen, bittet  
Louis Hochstein, Halle'sche Straße 7.

Die geehrte Dame, welche vor einiger Zeit  
Brühl 42 die Mißhandlung eines kleinen Kindes  
durch das betreffende Kindermädchen anzuzeigen  
die Güte hatte, wird hierdurch höflichst ersucht,  
sich nochmals recht bald dahin zu bemühen oder  
ihre werthe Adresse dahin abgeben zu lassen.

Verloren

Verloren

Verloren

Verloren

Verloren

Verloren

Verloren

Verloren

Verloren

Verloren

Der Buchhandlungsgehilfe Herr Siegemund wird ersucht, sofort zu melden bei Robert Fries.

Der Herr Se... wird ersucht, gegen das von mir Entnommene seinen Diamant bis 24. ds. abzuholen.

Chemnitzer Industrie-Ausstellung. Die Herren Aussteller werden auf das „Eingefandte“ in der gestrigen Nummer der Dresdner Nachrichten aufmerksam gemacht. Ein ehrenvoll Erwähnter.

Rothschrei der Johannisgasse! Hilf, Polizei du gute! Hinterm Trier'schen Institute Sellen noch immer die Hunde Fröh in der 8. und 9. Stunde.

Singen thun die Hunde freilich nicht. Unserm lieben Holzbock, Pappendreher Carl gratulirt zu seinem 23. Wiegenfeste von ganzem Herzen d. F. v. F.

Herrn Ernst Weber zu seinem heutigen Geburtstag ein donnerndes Hoch. Wir gratuliren unserm Freund Karl Hoffmann zu seinem 16. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch.

Was? Getrichs Eden sein Geburtstag ist heute? Dann wünschen wir ihm zu seinem heutigen Geburtstag ein donnerndes Hoch, daß die ganze Schützergasse zittert u. d. er hinstolbert daß er Olopp schreien muß.

Streckenarbeiter. Heute Abend 8 Uhr an der schärfsten Ede.

Klapperkasten. Sonnabend, 21. Sept. 1867 Abends 8 Uhr, im Schützenhause letzte Sitzung vor der Messe.

Der Vorstand. Ludwig'scher G.-V. Morgen Sonntag Nachmittag von 5 Uhr Kränzchen in Thierme's Rest. Plagwitz.

- List of names and addresses: Albrecht n. Frau, Proprietair a. Bierbars, Stadt Hamburg; Arnold, Schichtmeister a. Jwidan, grüner Baum; Arnold, Frau Rent. a. Wlauen, goldner Kahn; Althoff n. Frau, Referendar a. Berlin, S. de Prusse; Blände, Kfm. a. Frankfurt a/M., und; Blochmann, Ingen. a. Dresden, S. Palmbaum; Bünzel, Kfm. a. Prag, und; Benzler n. Familie, Particulier a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof; Bunderhoff, Kfm. a. New-York, S. de Kasse; Broide, Kfm. a. Reutznow, Stadt Köln; Berleppsch, Referendar a. Gistut, Hotel zum Thüringer Bahnhof; Boulanger a. Augsburg; Brachfeldt a. Pflh, Kfte., und; Behr, Komposit a. Wien, Hotel de Baviere; Brewing, Offizier a. Berlin, Stadt Nürnberg; Binder, Kfm. a. Dresden, Speers S. garni; Busch a. Gera, und; Berger a. Frankfurt a/D., Kfte., St. Frankfurt; Berens, Kfm. a. Hamburg, S. Magdeb. Bahnh; Bing, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne; Bopp, Wollhdlg. a. Däben, weißer Schwan; Gansel, Kfm. a. Jwidan, grüner Baum; Albert, Secretair a. Weissenfeld, Hotel zum Thüringer Bahnhof; Grotz, Kfm. a. Dülken, Hotel St. Dresden; Faulhaber, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg; Fröhlich, Kunstgärtner a. Leipzig, und; Fränkel, Kfm. a. Paris, S. Palmbaum; Funf, Kfm. a. Roubaix, Hotel de Russie; Föde, Kfm. a. Schwerin, Stadt Berlin; Feige, Privatier a. Altona, blauer Hof;

Andante-Allegro.

Heute Gesellschaftsabend, Reinwandhalle, 8 Uhr, D. B. L. L. heute Abend 8 Uhr wird der Vereinshof, die Kneipliederhörer behufs Nachtragens einiger Lieder einflammen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde: Landschaft aus dem Oertthal, von W. Traubert in Düsseldorf; Rheinlandschaft, von W. H. Klein daselbst; Strand von Scheveningen, von E. B. B. in Düsseldorf; Abend bei Constantinopel, von F. v. Edenbrecher daselbst; Bäckerinnen auf einem Floß, von G. A. L. L. in Königsberg; Parthe aus Mexan, von A. Schaffner in Wien; Ans dem Klosterleben, von Prof. Hofmaler Dr. Heyden in Berlin; Italienerin am Brunnen, von Deml; Schweizerlandschaft, von H. J. J. in Leipzig.

Bei unserer schnellen Abreise von hier nach Amerika rufen wir allen Verwandten und Bekannten noch ein herzliches Lebewohl zu. Leipzig, den 20. September 1867. Die Familie Rütting.

Heute Nachmittag ward mit Gottes Hilfe meine liebe Frau von einem Mädchen entbunden. Leipzig, am 19. September 1867. S. Seewald.

Heute früh sieben Uhr starb schnell und unerwartet unser lieber Sohn und Gatte Herr Franz Albert Daschle, Tischmeister. Dies zur schuldigen Nachricht von Verwandten und Freunden. Leipzig, den 20. September 1867. den trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/4 8 Uhr starb nach kurzem Krankenlager, aber hartem Todeskampfe unser innigliches und geliebtes Gretchen im Alter von 4 Jahren 4 Monaten und 10 Tagen, was mit der Bitte um stille Theilnahme Verwandten und Freunden anzeigen. Leipzig, 20. September 1867. Ernst Langhammer, Bädermeister, Luise Langhammer, Mutter, Ernst Langhammer, Alfred Langhammer, Geschwister.

Gestern Abend 10 Uhr entriß mir der Tod mein liebe Frau Caroline geb. Rößling. Leipzig, den 20. September 1867. Carl Dollapfel.

Seit Kurzem von London zurückgekehrt, verschied gestern Morgen mein guter Sohn Max Raumann in Folge eines unheilbaren Lungenleidens. Die Beerdigung wird den Verwandten und Freunden nur hierdurch an Großmutter, den 19. September 1867. Emilie vermu. Raumann.

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses: Brand, Hotelier a. Berlin, und; Faber, Dr. med. a. Gassel, Stadt Nürnberg; Frucht, Kfm. a. Wittenberg, S. Magdeb. Bahnh; Felsenstein, Kfm. a. Gartz, Stadt Edin; Gottwald a. Bielefeld, und; Gallinger a. Frankfurt a/M., Kfte., Hotel zum Palmbaum; Gp, Kfm. a. Kütz, grüner Baum; Glend n. Familie, Bergvath a. Heinrichsham, Hotel de Russie; Günther, Rittergutsbes. a. Altengrün, und; Graf, Kfm. a. Dresden, St. Nürnberg; Geyert, Lederhdlg. a. Prag, goldnes Sieb; Großberg, Kfm. a. Frankf. a/D., St. Frankfurt; Gebhard, Kfm. a. Brandenburg a/S., S. de Pologne; Gübner, Reinwöhdler a. Lippersdorf, w. Schwan; Höper, Kfm. a. Hamburg, Hotel S. Palmbaum; v. Hatten, Adv. a. Reizen, und; Goerke, Kfm. a. Ansbach, S. Dresden, Bahnh; Hildebrand, Kfm. a. München, goldner Kahn; Hohmeyer, Frau a. Gifensach, St. Berlin; Hirschberg, Rentier a. Berlin, und; v. Häugl, Rittergutsbesitzer a. Ober-Lichtenau; Münchner Hof; Hamelin, Kfm. a. Paris, Brühl 54/55; Hackmann n. Frau, Rentier, und; Hackmann n. Diener, Hauptmann a. Weiburg, Hotel de Baviere; Hohl n. Diener, Kfm. a. Annaberg, S. de Prusse; Hunger, Deconom a. Gelbach, goldnes Sieb; Junge, Kfm. a. Berlin, S. de Prusse; Jan, Frau a. Saarbrücken, und; Ollé, Kfm. a. London, Hotel St. Dresden; Oehl, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne; Junge, Kfm. a. Wiesbaden, Stadt Hamburg; Jacob, Kfm. a. Königsberg i/Pr., S. de Baviere; José, Fabrikbes. a. Bayreuth, St. Nürnberg; Strauß a. Glesch, und; Kramer a. Mannheim, Kfte., S. Palmbaum; v. Kettelhof, Frhr. a. Ruboldshab, S. de Russie; Knautschenbach n. Frau, Kfm. a. Hamburg, Stadt Witten; v. d. Kerkhoven, Maschinenbr. a. Braunschweig, Kronenberg a. Augsburg, und; Kreyer a. Danzig, Kfte., Hotel de Baviere; Krüger, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien; Krahnmann, Fabr. a. Gellersdorf, goldnes Sieb; Kuden, Fabelbes. a. Göttersleben, Edel's Garni; Kundschen, Wollhdlg. a. Bergen, w. Schwan; Karsner, Wollhdlg. a. Weimar, St. Edin; Klein, Kfm. a. Edlin, Stadt London; Lursey, Schneidmstr. a. Athenoppe, g. Sonne; von Lennay n. Sohn, Rentier a. Alrecht, Hotel de Pologne; Lipschütz, Kfm. a. Hamburg, goldner Altbaum; v. Lorenz, Kfm. a. Berlin, S. de Prusse; Leavitz, Kfm. a. Witten, Stadt Witten; Poeser, Kfm. a. Dresden, S. Kronprinz; Lüdem, Fabrikbes. a. Gartz, St. Nürnberg; Lorenz n. Frau, Kfm. a. Magdeburg, g. Sted; Michaelis, Bauaufseher a. Tangermünde, Edel's Hotel Gartz; Ruhbauer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg; Müller, Kfm. a. Grotzenhagen, g. Einhorn; v. Rade, Wollhdlg. a. Weimar, g. Elephant; Rauggold n. Föchter, Kommerzherr a. Götting, Hotel zum Thüringer Bahnhof;

- Meyer a. Chemnitz.
- Morgenroth a. Nordhausen.
- Robt a. Hamburg, Rkte., und
- Menger, Bahnbeamter a. Weiden, S. 3. Palmbaum.
- Maraene, Gutsbes. a. Dobriczka, goldn. Fahrt.
- Münch n. Frau, Rfm. a. Gera, und
- Moritz, Frau n. Schwester a. Hamburg, Hotel de Russie.
- Murkholz, Del. a. Großmannia, S. 3. Kronprinz.
- v. Massenbach, Hauptm. a. Königsberg, und
- Mette, Assc.-Insp. a. Magdeburg, St. Gotha.
- Mewis, Rector a. Neukirchen, weißer Schwan.
- Noack, Kunstsch. a. Jauer, Rosenkranz.
- Niedner, Privatmann a. Potsdam, St. Edln.
- Niedlich, Rfm. a. Braunsberg, Stadt London.
- zur Redden, Rfm. a. Brüssel, S. 3. Palmbaum.
- Naegler n. Frau, Commerzienrath aus Gera, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
- Nokolo, Geschäftsführer a. Pardubitz, St. Wien.
- Reitsch, Berggeschw. a. Halle a/S., Lebe's S. garni.
- Ostermann, Rfm. a. Barmen, S. 3. Thür. Bahnh.
- Oppermann, Rfm. a. Berlin, S. 3. Berlin. Bahnh.
- Pfeil, Rentier a. Gonninsein,
- Pfeil, Commis a. Waldheim, und
- Pippich, Architect a. Hamburg, goldne Sonne.
- Polzer, Buchhldr. a. Delsitz, goldnes Einhorn.
- Platz, Rfm. a. Reichenbach, Hotel de Daviere.
- Reißler, Rfm. a. Romscheid, St. London.
- Rein, Rfm. a. Frankf. a/M., Stadt Hamburg.
- Rotter, Rfm. a. Dresden, Hotel z. Palmbaum.
- Rohde, Rfm. a. Wippenhausen, grüner Baum.
- v. Renz, Major a. Breslau, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Reuter, Rfm. a. Halle a/S., goldner Hahn.
- Rieken, Rfm. a. Alexandrien, Hotel de Russie.
- Riedel n. Frau, Rfm. a. Karlsruhe, St. Edln.
- Rosmadje, Rfm. a. Paris, Hotel de Daviere.
- Rehsun, Rfm. a. Berlin, S. 3. Berl. Bahnh.
- Schaarschmidt, Rfm. a. Golditz, goldnes Einhorn.
- Schnell a. Minden,
- Stöckigt a. Müßelsheim, Rkte., und
- Schmidt, Juwelier a. Troppau, S. 3. Palmbaum.
- Schmifer, Assc.-Insp. a. Dresden, gr. Baum.
- Schütte, Rfm. a. Breslau, S. 3. Dresdn. Bahnh.
- Schneidemann a. Riga, und
- Schmidt a. Erlangen, Rkte., Hotel de Russie.
- Sachs, Rfm. a. Stockholm, Stadt Berlin.
- Stoß, Restaurateur a. Zeitz, blaues Ros.
- Stochhausen, Sänger a. Hamburg, S. de Daviere.
- Schwarz, Rfm. a. Stuttgart, St. Nürnberg.
- Schüz, Hauptmann a. Marienberg, und
- Silbermann, Rfm. a. Bamberg, S. de Prusse.
- Sieler, Rfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
- Schneider, Rfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
- Schüz, Viehhldr. a. Magdeburg, Rosenkranz.
- Schubert, Fabrikbesitzer a. Düsseldorf, Hotel Stadt Dresden.
- Sautermann a. Eibersfeld, und
- Schindler a. Biel, Rkte., Stadt London.
- Leichmann, Fabr. a. Leobschütz, St. Hamburg.
- Voigt n. Familie, Buchhldr. a. Weimar, Hotel Stadt Dresden.
- Wehnert, Rfm. a. Plauen, grüner Baum.
- Welicoslovic n. Frau u. Bruder, Rfm. a. Belgrad, Hotel de Russie.
- Wiesener, Dr. a. Breslau, Hotel z. Kronprinz.
- Wagner, Fabr. a. Suhl, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
- v. Wenzikonn-Heggin, Herrschaftsbes. n. Courier a. Stockholm, und
- Wildesheimer, Dr., prakt. Arzt a. Eisenstadt, Stadt Nürnberg.
- Wittig, Director a. Chemnitz, S. St. Dresden.
- Wesing, Rfm. a. Glauchau, S. 3. Magdeb. Bahnh.
- Wilhelmisen, Frau n. Kind. a. Aitona, w. Schwan.

**Sitzung der Stadtverordneten.**  
(Vorläufiger Bericht.)

\* Leipzig, 20. September. Dem Antrage des Bauausschusses gemäß beschloß das Collegium, in Bezug auf Anlegung einer mit der Gerberstraße parallel laufenden Straße den Vorschlägen des Rathes, wie dieselben in der letzten Nummer des Tageblattes ausführlich dargelegt sind, allenthalben beizutreten, mit der Anforderung an den Rath, er möge nunmehr mit der Ausführung dieses Unternehmens schleunigst vorgehen.

Die Stadtkassenrechnungen auf die Jahre 1864 und 1865 wurden genehmigt.

**Nachtrag.**

Leipzig, 20. September. Beim Fremdenbureau des hiesigen Polizeiamts sind von Ablauf der letzten Ostermesse 27. Mai bis mit gestern 32382 Fremdenanmeldungen erfolgt, darunter 28508 aus Gasthäusern und 3874 aus Privatwohnungen. Fremdentarten wurden 7027 ausgestellt, einschließlich 1038 an Personen, welche Dienst oder sonstiges Unterkommen suchten. In der entsprechenden Zeit des Vorjahres 1866 vom 6. Mai bis Anfang der Michaelismesse 13. Sept. betrug die Gesamtzahl der Fremdenanmeldungen nur 22605 und die der ausgestellten Fremdentarten 6204.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Berlin, 20. September. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 144; Berl.-Anh. 219 1/4; Berlin-Potsd.-Magdeb. 217; Berlin-Stettiner 136 3/4; Breslau-Schweidn.-Freib. 134 1/2; Edln.-Mündener 142 3/4; Goslar-Oberberger 68; Galiz. Carl-Ludwigh. 87 3/4; Löbau-Zittau 38; Mainz-Ludw. 126 1/4; Neud. 73 1/2; Fr.-B.-Nordb. 93 3/4; Ober-Schl. Lit. A. 194 1/2; Desterreich.-Franz. Staatsbahn 130; Rhein. 117; Rhein-Nahelbahn 27 5/8; Südbahn (Lomb.) 101; Thür. 127 1/4; Warschau-Wien 61 3/4; Preuss. Anl. 5 1/2 103 1/8; do. 4 1/2 97 5/8; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 84 1/4; do. Präm.-Anl. 117 1/2; Bayer. 4 x Prämien-Anl. 97 1/2; Neus. Sächs. 5 1/2 Anleihe 104 1/4; Dester. Metalliques 5 1/2 46 1/2; Dester. Rational-Anleihe 53 3/4; do. Credit-Loose 70 1/2; do. Loose von 1860 67 1/2; do. von 1864 40 1/2; Desterreich. Silberanl. 59 1/4; Desterreich. Bank-Noten 82 3/4; Russische Prämien-Anl. 99 3/4; Russ. Poln. Schatzoblig. 4 1/2 62 1/4; Discont.-Command.-Anth. 103 3/4; Genfer Credit-Actien 26; Serrac Bank-Actien 102; Gothaer Bank-Actien 93 1/8; Leipz. Credit-Actien 84 7/8; Weiningen do. 89; Norddeutsche Bank do. 116 1/4; Preuss. Bank-Antheile 149; Dester. Credit-Act. 73 3/4; Sächs. Bank-Actien 101 3/4; Weimar. Bank-Actien 85; Wien 2 R. 81 3/4; Italien. 5 1/2 Anleihe 48 1/2. — Fest.

Frankfurt a/M., 20. Septbr. Preuss. Cassen-Anwech. 105 1/8; Berliner Wechsel 104 7/8; Hamburger Wechsel 88; Londoner Wechsel 119 5/8; Pariser Wechsel 94 3/4; Wiener Wechsel 263 3/4; 6 1/2 Beretn. St.-Anl. pro 1882 76 5/8; Dester. Cr.-Actien 172 1/2; 1860r Loose 67 5/8; 1864r Loose 70 5/8; Dest. Nat.-Anl. 51 7/8; 5 1/2 Metall. —; Bayer. 4 1/2 Präm.-Anl. 97 5/8; Sächs. 5 1/2

Anleihe —; Steuerfreie Anl. 47 1/4; Staatsbahn 227 1/2. Sehr fest und sehr lebhaft, reicher Umsatz.

Wien, 20. September. Amtliche Notirungen n. (Geldcourse.) Metall. 5 1/2 56.50; do. mit Mai- und Novemberzinsen 58.40; Nationalanlehen 65.—; Staatsanlehen v. 1860 82.40; Bank-Act. 683; Actien der Creditanstalt 180.30; London 123.50; Silberagio 121.50; t. t. Münz-Ducaten 5.89. — Börsen-Notirungen vom 19. Septbr. Metall. 5 1/2 56.60; do. 4 1/2 56.—; Bankactien 681; Nordbahn 169.80; mit Verloosung vom Jahre 1854 71.50; National-Anlehen 65.—; Actien der Staats-Eisenbahn-Ges. 236.80; do. der Credit-Anst. 179.30; London 123.40; Hamburg 90.70; Paris 48.90; Galizier 213.—; Act. der Böhm. Westb. 143.50; do. d. Lombard. Eisenb. 185.75; Loose d. Creditanstalt 127.25; Neueste Loose 81.30.

London, 19. September. Consols 94 13/16.

London, 20. September. Mittags-Consols 94 13/16.

Paris, 19. Septbr. 3 x Rente 68.95; Ital. Rente 48.52; Dester. Staats-Eisenb.-Act. 480.—; CMA-Mobilier-Actien 232.50; Lomb. Eisenb.-Actien 380.—; Dester. Anleihe de 1865 331.25; 6 1/2 Br. St. pr. 1862 82 5/8. — Markt.

Paris, 20. September. 3 1/2 Rente 69.17; Ital. 5 1/2 Rente 48.70; Cred.-mob. Actien 230.—; Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 485.— Lombard. Eisenb.-Actien 385.—. Markt. Anfangs-Cours 69.05. 69.22.

New-York, 18. Septbr. Schlusscourse. Wechselcourse auf London 105 1/4, Gold-Agio 143 3/4, Bonds 114 1/4, Baumw. 25, Meins 121, Petroleum raff. 34 1/2.

St. Petersburg, 20. September. (Baumwollensmarkt.) Umsatz 10000 B. Wochen-Umsatz 75240 B. Zum Export verkauft 16460 B. Wirklich exportirt 18555 B. Consum 54000 B. Vorrath 826000 B. Amerikanische Baumwolle 9 5/8 — 9 5/8 d., Fair Dhollerah 6 5/8, Middling Fair Dhollerah 6, Middl. Dhollerah 5 3/4, Bengal 5 3/4, Omra 6 3/4 — 7 1/4, Pernam 10, Good fair Bengal 6 1/8, Smyrna 7 1/4.

Bradford, 19. September. Der Handel in Wolle und Wollwaren ist flau, die Preise sind gedrückt und auf die meisten Artikel willig.

Berliner Productenbörse, 20. September. Südostwind, kühl, sonst freundlich. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 80—95 nach Qual. bez., Oct.-Nov. 80 3/4, ruhig. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco n. Du. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 27—32, October-Novbr. 28 1/4, still. — Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 22 1/4, pr. d. W. —, Sept.-Oct. 22 1/2, Oct.-Nov. 19, Nov.-Dechr. 18 1/2, April-Mai 18 1/2, get. — Ort., fest. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 68, pr. d. W. —, Septbr.-Octbr. 66 1/2, October-November 64 3/4, Frühjahr 60, get. — Ctr., anmirt. — Rüböl pr. 100 Pfd., loco 11 5/12, pr. d. W. —, Septbr.-Octbr. 11 3/8, Octbr.-Novbr. 11 11/24, Jan.-Febr. 11 3/4, April-Mai 11 5/6, get. — Ctr., besser.

**Telegraphische Depesche.**

Paris, 20. September. „Etendard“, „Pays“, „Patrie“ drucken das neueste Rundschreiben des Grafen Bismarck ohne jede Bemerkung ab. Die meisten anderen Blätter, besonders „France“ besprechen dasselbe in antipreußischem Sinne.

**Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 20. Sept. Mittags 12 Uhr 12 1/2°.**  
**Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 20. Sept. Ab. 6 U. 14° R.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.